



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

51. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 1
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

06. Jan. 2012

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES 2011 in Hamburg!
www.ecsghamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Badminton
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Casting
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Das Präsidium und die Geschäftsstelle bedanken sich für die vielen guten Wünsche zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und sportliche Erfolge!

BSV-Verbandstag

Der nächste ordentliche Verbandstag findet am Dienstag, den 27. März, 18:00 Uhr, bei ERGO Versicherungen, Hauptverwaltung, Casino, Überseering 45, 22297 Hamburg, statt. Wir bitten um Terminvormerkung. Die vorläufige Einladung mit Anlagen wird mit dem VMB Nr. 2, am 03.02.2012, versandt.

BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2011

Der **Bestandsbogen 2011** wird erneut veröffentlicht. Dieser steht auch unter www.bsv-hamburg.de, Downloads als pdf und doc.-Version zur Verfügung. Rückgabe per Post, Fax 040 / 23 37 11 oder info@bsv-hamburg.de

Abgabetermin, Freitag, 13.01.2012

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Pässe werden mit Austrittsdatum 2011 versehen und sind nicht in der Vorausberechnung für 2012 enthalten. Dies gilt nur bis zu diesem Datum. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2013. Es wird eine Strafgebühr bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben. Spielerpässe sind Dokumente. Ein verlorener Pass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht.

Partnerangebote auf www.bsv-hamburg.de

Im Zuge der Neuausrichtung des Verbandes und dem Ausbau eines Netzwerkes für das Betriebliche Gesundheitsmanagement wurde der Internetauftritt so gestaltet, dass die Kooperationspartner zu den Themen Sport und Gesundheit mit ihren Angeboten für den BSV schnell gefunden werden können. Schauen Sie sich doch einmal in Ruhe die vielen Angebote unter www.bsv-hamburg.de an.

Bezirksamt Altona informiert

An der Grundschule Barlsheide, Bornheide 2, 22549 Hamburg, wird zum 01. Februar 2012 eine neue Zweifeldsporthalle (Markierungen für die Sportarten Badminton, Basketball, Handball und Volleyball vorhanden) zur Verfügung stehen. Das Bezirksamt beabsichtigt, die Halle den Sportverbänden sowie ortsansässigen Vereinen und Betriebssportgemeinschaften zu überlassen. Anträge auf Mitbenutzung sind bis zum 31.12.2011 zu richten an das Bezirksamt Altona, Fachamt Sozialraummanagement, Sportreferat, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg und eine Kopie an den BSV Hamburg, z.Hd. von Ulrich Lengwenat-Hahnemann. Die vom Vorstand des Vereins bzw. der BSG unterzeichneten Anträge sollten Angaben zu folgenden Fragen enthalten:

- Wie viele aktive Mitglieder – aufgeteilt nach Sparten – hat der Verein bzw. die BSG?
- Welche Sportart soll im Rahmen der beantragten Mitbenutzungszeiten ausgeübt werden?
- Welche Zeiten können in anderen Turn- und Sporthallen bei einer möglichen Berücksichtigung zur Verfügung gestellt werden?

Bereits gestellte Mitbenutzungsanträge sind dahingehend zu erneuern. Stellen Sie bitte noch schnell einen Antrag, da die Bewerbungsfrist schon abgelaufen ist.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre BSG zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gern berät Sie Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Sportversicherung bei HDI Gerling

Unser Versicherer HDI Gerling hat seine Tarife 3 und 5 in den Leistungen erhöht und er bietet außerdem zwei neue Tarifgruppen an.

In der **Anlage** werden die Leistungserhöhungen und die neuen Tarife 7 und 9 beschrieben.

Neues von Kooperationspartnern

Der **Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.** und der **TH Eilbeck** starten mit guten Vorsätzen und umfangreichen Angeboten ins neue Jahr. Mit 10er Karten oder Kurzzeitmitgliedschaften können Sie interessante Kurse ausprobieren. Zum Teil werden diese Kurse sogar von den Krankenkassen bezuschusst.

Die aktuellen Ausschreibungen erhalten Sie im **Anhang**.

3. Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“

Am 21. Februar 2012 startet unser 3. Ernährungskurs mit der Dipl. Ökotrophologin Heike Niemeier. Der Kurs ist in acht Module aufgebaut, Sie erhalten die Inhalte und weitere Informationen im **Anhang**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb sollten Sie sich rechtzeitig anmelden. Es besteht wieder die Möglichkeit, einen Zuschuss von der Krankenkasse zu erhalten. Gern steht Ihnen Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email: melanie.gronau@bsv-hamburg.de für Fragen zur Verfügung.

Workshop: Burnout & Ernährung

Am 26. Januar 2012 findet von 16.30 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der BARMER GEK ein kostenloses Workshop-Programm mit interessanten Referenten zum Thema Burnout und Ernährung statt. Im Anhang erhalten Sie den aktuellen **Flyer** mit dem Programmablauf. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Seminare der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Vom 11. bis zum 13. Mai haben Sie wieder die Möglichkeit, kostenlos an drei Seminaren der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft teilzunehmen.

Es werden angeboten: „Fit for Work“, „sportmedizinische Grundlagen für die Leichtathletik“ und „der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung“. Eine Ausschreibung mit weiteren Informationen erhalten Sie im **Anhang** oder bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

OfficePhysio

Diese Online-Rückenschule ist ein interaktives Lern- und Übungsprogramm für ein gesundes Arbeiten an Bildschirmarbeitsplätzen. Das Programm basiert auf den Ergebnissen medizinischer Studien und unterstützt Sie in der täglichen Rückengesundheit.

Integrieren Sie zweimal täglich eine Physio-Pause in Ihren Arbeitsalltag und testen Sie die positiven Effekte im Selbstversuch." <http://www.officephysio.de/>

BSV Fitnesswochenende

Vom 04. – 06.05.2012 organisiert der BSV wieder in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Strandhotel**** am Weissenhäuser Strand.

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen Sie beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. **Ausschreibung** anbei. Infos bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62.

ARTE CORALE

Am 27. und 28.02.2012 tritt der Chor ARTE CORALE in St. Petri auf. Karten zum Preis von EUR 23,- (Abendkasse EUR 34,-) können auf der Geschäftsstelle erworben werden. Ein Chorplakat liegt als **Anlage** bei.

European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Verkauf von T-Shirts und Polo-Shirts im Online-Shop

Wenn Sie Interesse haben, preisgünstig ECSG-Polo- oder T-Shirts, Caps oder Poster zu erwerben, dann finden Sie unter www.ecsghamburg2011.de einen Online-Shop. Bei Abholung auf der Geschäftsstelle entfallen die Versandkosten.

Der DBSV informiert

Alle Termine für Deutsche Betriebssportmeisterschaften in 2012 finden Sie unter www.betriebssport.net

„Schwarze Kassen im Verein/Verband“

Über dieses Thema informiert der DBSV-Generalsekretär Patrick Nessler, siehe **Anlage**.

Mitgliederbewegungen

Eintritte:

BSG FC Hamburg-Mitte/Fußball	BSG-Nr. 52 170	zum 01.01.2012
BSG Brehmer Sports/Leichtathletik	BSG-Nr. 51 380	zum 01.01.2012

Austritt:

BSG Steinbeis Papier / Leichtathletik	BSG-Nr. 54 804	zum 31.12.2011
---------------------------------------	----------------	----------------

Namensänderung

BSG Mittal Steel, jetzt Neu: Arcelor Mittal	BSG-Nr. 54 602	ab 01.01.2012
---	----------------	---------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 2/2012 erscheint am 03.02.2012.
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie darüber! Unter www.bsv-hamburg.de bestellen!



B E S T A N D S E R H E B U N G zum 31.12. 2011

Berechnung für den Grundbeitrag
 und für die Versicherung bei HDI-Gerling

Meldeschluss 13.01. 2012

BSG-Nr.:

Name BSG:

Mail-Adr.:

Altersgliederung: alle zu versichernden Mitglieder. Aktive und Passive.

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Bei Nichteinreichen des Bestandserhebungsbogens erheben wir einen Säumniszuschlag in Höhe von 5 % auf die aktuelle Beitragsrechnung.

		<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Gesamt</u>
1.)	bis zu 6 Jahren 2005			
2.)	7 - 14 Jahre 1997 - 2004			
3.)	15 - 18 Jahre 1993 - 1996			
4.)	19 - 26 Jahre 1985 - 1992			
5.)	27 - 40 Jahre 1971 - 1984			
6.)	41 - 60 Jahre 1951 - 1970			
7.)	ab 61 Jahren 1950			
Gesamt:				

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 3** / 2,71 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 5** / 5,21 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 7** / 6,91 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 9** / 7,08 € pro Mitglied _____

Anzahl der Mitarbeiter/innen im Unternehmen/Behörde insgesamt: _____ (freiwillige Angabe)

Bestandserhebung nach Sportarten 2011

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) hier auch Doppelmeldungen möglich

Nr.	Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
1.	Badminton			
2.	Bowling			
3.	Faustball			
4.	Fußball			
5.	Handball			
6.	Kegeln			
7.	Leichtathletik			
8.	Hockey, Unihockey, Floorball			
9.	Rudern			
10.	Schach			
11.	Schwimmen / Tauchen			
12.	Segeln / Windsurfen			
13.	Casting (Angeln)			
14.	Sportschießen			
15.	Squash			
16.	Tanzen			
17.	Tennis			
18.	Tischtennis			
19.	Volleyball			
20.	Beach-Volleyball			
21.	Basketball			
22.	Billard			
24.	Gesundheitssport (Gesamt-Mitglieder, Aufschlüsselung Seite 3)			
26.	Judo / Karate			
27.	Wassersport (z.B. Kanu, Surfen, Wasserski etc.)			
28.	Golf			
29.	Radsport			
30.	Reiten			
31.	Skisport			
33.	Wandern			
34.	Sonstige Spiele (siehe Seite 3)			
35.	Foto, Film, Funk			
37.	Skat, Bridge u.a.			
38.	Chor / Theater			
40.	Sonstige Aktivitäten, (siehe Seite 3)			
41.	Kart			
42.	Triathlon			
44.	Slotcar			
45.	Petanque, Boule			
46.	Drachenboot			
47.	Passive (Nicht-Sportler)			
insgesamt:				

Hamburg, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes _____

Möglichkeit zum Aufschlüsseln diverser Sportarten 2011

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
Gesundheitssport z.B.			
Aerobic			
Aquafitness			
Ballgymnastik			
Cardiosport, Diabetes, Herzsport			
Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik			
Gymnastik (einschließlich Jazz-Gymnastik)			
HWS-Rücken-Gym			
Nordic Walking			
Pilates			
Sauna / Solarium			
Senioren-sport			
Skigymnastik			
Sportabzeichen			
Yoga / Tai-Chi, Chigong etc.			
usw.			
usw.			
Sonstige Aktivitäten z. B.:			
Bogenschießen			
Computer			
Dart			
Freizeit / Hallen-Fußball			
Inline Skating			
Modellbau			
Modellflug			
Motorrad			
Philatelie			
Töpfern			
usw.			
usw.			
insgesamt:			

Hamburg, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes _____



Hamburg, 18. Nov. 2011

„Gutes wird besser“ Ihre Sportversicherung:

DREI Verbesserungen für unsere Mitglieder in der Sportversicherung:

1. Unser Partner und langjähriger Versicherer HDI-Gerling erhöht zum 01.01.2012 die Leistungen in der Sportversicherung.

TARIFGRUPPE 3

UNFALL:

- Invalidität: 30.000 € (alt 25.000 €)
- max. Leistung: 60.000 € (alt 51.000 €)
- im Todesfall: min. 10.000 € (alt 5.000 €)
- Heilkosten: 1.000 € (unverändert)
- Bergungskosten: 10.000 € (alt 2.000 €)
- Krankenhaus TG: 5 € (unverändert)

TARIFGRUPPE 5

UNFALL:

- Invalidität: 60.000 € (alt 51.000 €)
- max. Leistung: 120.000 € (alt 102.000 €)
- im Todesfall: min. 10.000 € (alt 5.000 €)
- Heilkosten: 2.000 € (alt 1.550 €)
- Bergungskosten: 10.000 € (alt 2.000 €)
- Krankenhaus TG: 15 € (unverändert)

HAFTPFLICHT:

- Erhöhung der Deckungssumme auf 2 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (alt 1 Mio. P+S 8.000 € V)

RECHTSSCHUTZ

- Erhöhung der Deckungssumme auf 75.000 € (alt 26.000 €)

Die Summen in der Vertrauensschaden- und Reisegepäckversicherung sowie der sonstigen Vertragsinhalte bleiben unverändert bestehen.

Und das Beste zum Schluss:

- Die bisherigen Beiträge **von 2,71 €* für die Tarifgruppe 3** und **von 5,21 €* für die Tarifgruppe 5** bleiben unverändert!



Hamburg, 18. Nov. 2011

2. NEU: „Option: lebenslange Rentenzahlung“ / Tarifgruppe 9

Leistungen analog der Tarifgruppe 5 für Invalidität, bei Unfall, Tod sowie für Heilkosten, Bergung und Tagegeld.

Zusätzlich zu den Leistungen dieser Tarifgruppe erhält ein Verletzter mit einem Invaliditätsgrad von mehr als 50% eine monatliche, lebenslange Unfallrente von 500 €.

Der Beitrag für diese Tarifgruppe beträgt **7,08 €*.**

3. NEU: „Hohe Leistungen“ / Tarifgruppe 7**UNFALL:**

- Invalidität: 90.000 €
- max. Leistung: 180.000 €
- im Todesfall: min. 10.000 €
- Heilkosten: 2.500 €
- Bergungskosten: 10.000 €
- Krankenhaus TG: 15 €

Alle sonstigen Leistungen entsprechen der Tarifgruppe 5.
Der Beitrag für diese Tarifgruppe beträgt **6,91 €*.**

Durch diese DREI Neuerungen haben sie ab dem **1.1.2012** die Möglichkeit, den Schutz für ihre Mitglieder zu verbessern. Treffen sie ihre Auswahl mit dem nächsten Mitglieder-Bestandserhebungsbogen im November dieses Jahres!

Wenn verschiedene Tarifgruppen innerhalb einer BSG gelten sollen, so sind die Tarifgruppen und Sportlergruppen eindeutig zu benennen: z.B. Tarifgruppe....für alle Sportler einer Sparte (Fußballer, Handballer usw.) oder alle Spielerpassinhaber o.ä.

Wählen sie ab 1.1.2012 mehr Leistungen für geringe Beiträge!

Kontakt: www.hdi-gerling.de/klaus_dieter_klimpel

*alle genannten Beiträge sind Jahresbeiträge einschließlich 19% Versicherungssteuer und gelten pro Sportler/ Mitglied



Lufthansa

Sportverein Hamburg e.V.

Aerobic

Fit & Fun

Step

Fatburner

BBP

Bodystyling

Pilates

... einfach zum Probetraining vorbeischaun!

Complete Body Workout -

jeden Freitag LSV-Sporthalle 18.00 - 19.00 Uhr

Pilates -

jeden Mittwoch Gym-Raum Squash 16.45 - 17.45 Uhr



Ein Angebot der Sparte Leichtathletik www.la-lsv.de



Ansprechpartner: Udo Hein / Jan Niclas Grosdanoff 040 / 20 37 04

Skigymnastik

Datum: 30.01.2012 - 19.03.2012
Tag: Montag
Uhrzeit: 19:00 - 20:00
Ort: Rit 1
Kosten: 42 €
Teilnehmer: 5

Werden Sie fit für den Skiurlaub durch ein ausgewogenes Trainingsprogramm mit Schwerpunkt Bein-, Rumpf- und Bauchmuskulatur
Bauchmuskulatur

Rückengymnastik

Datum: 30.01. - 19.03.2012
Tag: Montag
Uhrzeit: 19:30 - 20:15
Ort: Rit 6
Kosten: 38 €
Teilnehmer: 5

Wir bieten Ihnen ein Kursangebot, das Atmungs-, Mobilisations- und Kräftigungsübungen beinhaltet. Außerdem stellen wir Ihnen wohltuende Entspannungsübungen vor.

Fitnessboxen

Datum: 25.01. - 14.03.2012
Tag: Dienstag
Uhrzeit: 20:00 - 21:30
Ort: Rit 5
Kosten: 42 €
Teilnehmer: 2

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die auf Grund Ihrer beruflichen Tätigkeit einen Ausgleich und eine aktive Stress- bewältigung durch Bewegung suchen.

Gymnastik für Frauen

Datum: 31.01. - 20.03.2012
Tag: Dienstag
Uhrzeit: 19:10 - 20:10
Ort: Atw
Kosten: 42 €
Teilnehmer: 5

Ein sanftes Ganzkörpertraining im Kraftausdauerbereich für jung und alt, Speziell für den Rücken und der Rumpfmuskulatur. Aber auch andere wichtige Muskeln, die für einen gesunden Alltag ausgerichtet sind

Wirbelsäulenfitness

Datum: 31.01. - 20.03.2012
Tag: Dienstag
Uhrzeit: 18:00 - 19:00
Ort: Atw
Kosten: 42 €
Teilnehmer: 5

Mobilisieren, kräftigen und dehnen - diese drei Trainingsbereiche sind wichtig, um die Funktion der Wirbelsäule zu verbessern..
Mobilisationsübungen machen sie beweglicher und fördern die Durchblutung der Bandscheiben.
Kräftigungsübungen stärken die Muskeln rund um die Wirbelsäule. So können sie ihre Halte- und Bewegungs- Funktion besser erfüllen und Gelenke sowie Bandscheiben entlasten. Dehnungsübungen dienen der Entspannung der Wirbelsäule

Kundalini Yoga

Datum: 01.02. - 21.03.2012
Tag: Mittwoch
Uhrzeit: 19:30 - 21:00
Ort: Rit 6
Kosten: 64 €
Teilnehmer: 5

Der Atem hat einen zentralen Stellenwert und wird praktisch während aller Übungen bewusst geführt. Durch Kundalini-Yoga werden Sie sich ausgeglichen, fit und energiegeladen fühlen.

Fitnessboxen

Datum: 24.01. - 13.03.2012
Tag: Mittwoch
Uhrzeit: 20:00 - 21:30
Ort: Rit 5
Kosten: 56 €
Teilnehmer: 2

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die auf Grund Ihrer beruflichen Tätigkeit einen Ausgleich und eine aktive Stress- bewältigung durch Bewegung suchen.

Hatha Yoga Workshop

Datum: 21.01.2012
Tag: Samstag
Uhrzeit: 10:30 - 13:30
Ort: Rit 6
Kosten: 18 €
Teilnehmer: 5

Hertha Yoga kann einen gesunden Geist und Körper entwickeln
und darüber hinaus innere erfahrungen machen.
Sie werden einige intensive neue Übungen kennenlernen
Außerdem soll ihnen der Spaß am Yoga vermittelt werden und Lust auf mehr machen.

Sport für Mütter Spaß für Kinder

Datum: 25.01. - 14.03.2012 Nach der Schwangerschaft wieder fit werden, dem Kind die Möglichkeit geben, mit anderen Kindern zu spielen und Kontakte zu anderen Müttern zu knüpfen das bietet unser Fitness Spezial Workshop. Er richtet sich an Mütter mit Kindern ab 6 Monate bis 3 Jahre.

Tag: Dienstag

Uhrzeit: 10:00 - 11:00

Ort: Budohalle

Kosten: 38 €

Teilnehmer: 7

Marathon all inclusive

Datum: 15.02. - 02.05.2012 Dieses innovative Konzept richtet sich an alle, die Spaß am und Erfolg im Marathon haben wollen. Unser Trainerduo gehört zu den schnellsten Marathonläuferinnen und -läufern Hamburgs und erarbeitet gemeinsam mit Euch auf dem Weg zur Wunschzeit ein individuelles Trainingskonzept.

Tag: Mittwoch

Uhrzeit: 18:00 - 21:00

Ort: CHT-Zimmer

Kosten: 179 €

Teilnehmer: 7

Im Kurs werden Euch folgende Inhalte vermittelt:
Praxis: verschiedene Trainingsformen, orientiert an Leistungsstand und Zielsetzung
Theorie: Abgestimmt auf Eure Wünsche und Bedürfnisse erhaltet Ihr umfassende Informationen zu Ausrüstung, Ernährung, Trainingsformen und -elementen sowie Trainingsplanung und -periodisierung.
Den Abschluss des Kurses bildet ein Analyselauf zur individuellen Zielzeitbestimmung. Dieser ist Grundlage für eine erfolgsversprechende Trainingsplanung.

CiuPunch

Datum: 26.01. - 01.03.2012 Ciu-Punch ist ein forderndes Box-Workout für Jeden. Keine Angst! Es gibt hier keine Gegner, nur Partner und der Kurs ist völlig ungefährlich (aber schweißtreibend).

Tag: Donnerstag

Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Ort: Rit 1

Kosten: 45 €

Teilnehmer: 2

Gesunde Ernährung & Genuss - ein Widerspruch?

Datum: In unserem Workshop geben wir Ihnen interessante Informationen und Tipps, wie Sie Lebensmittel bewusst auswählen und in Ihren täglichen Speiseplan einbauen können. Wir sprechen über die Inhaltsstoffe in unserer Nahrung und deren Bedeutung für unsere Gesundheit. Neben den theoretischen Inhalten wird es auch praktische Übungen geben: Können Sie z.B. ein Vollkornbrot von einem „Unechten“ unterscheiden? Und schmecken Sie den Unterschied zwischen einem fettreichen und einem fettarmen Käse? Probieren geht über Studieren! Wir freuen uns auf Sie

Tag:

Uhrzeit:

Ort:

Kosten:

Teilnehmer:

Hatha Yoga

Datum: 02.02. - 22.03.2012 Hatha Yoga ist eine bewährte, jahrtausendealte Methode, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Hatha Yoga bringt unser Gedankenkarussell zum Stillstand

Tag: Donnerstag

Uhrzeit: 19:00 - 20:30 Gedankenkarussell zum Stillstand ist nachweislich eine der erfolgreichsten Stressbewältigungen überhaupt: Hirn, Nerven, Organe und Gewebe werden erfrischt

Ort: Rit 6

Kosten: 72 €

Teilnehmer: 5

Zumba

Datum: 27.01. - 16.03.2012 Zumba® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. In diesem Workout sind schnelle und langsame Musikrhythmen auf der Basis von Aerobics kombiniert

Tag: Freitag

Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Ort: Rit 6

Kosten: 59 €

Teilnehmer: 10

Autogenes Training

Datum: 22.01. - 11.03.2012 Bei unserer Übungsleiterin Sabine Hasch wird durch das autogene Training die Fähigkeit erworben sich schrittweise, durch die genau vorgeschriebenen Übungen, in sich zu versenken und so die Funktionen des vegetativen Nervensystems zu beeinflussen

Tag: Sonntag

Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Ort: CHT - Zimmer

Kosten: 70 €

Teilnehmer: 5

„Schritt für Schritt im Job besser Essen“ - ein Kursangebot

Gegessen wird immer. Das was und wie gegessen wird hat dabei einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden – jetzt und auch in der Zukunft. Alle Menschen haben dabei sehr



verschiedene Vorlieben und Abneigungen, sehr ähnlich ist jedoch der Bedarf an wertvollen Nährstoffen. Der Spagat zwischen leckerem Essen und gesunder Lebensmittelauswahl ist Basis dieses Kursangebotes mit gleichzeitigem Schwerpunkt darauf, wie man sich im Berufsalltag mit wenig Zeit clever und geschmackvoll ernähren kann.

Das folgende Grobkonzept für den Ernährungskurs „Schritt für Schritt im Job besser Essen“ stellt die einzelnen Module für sechs Treffen plus zwei Nachtreffen dar.

Modul	Dauer	Themen/Inhalte
1	2 Stunden	Zuversichtliche und kraftvolle erste Schritte ☐ Zusammenhang von Ernährung, Gesundheit und Gewicht. ☐ Sinn und Unsinn von Diäten / Das Gewicht natürlich regulieren. ☐ Gesunde Ernährung – was ist das überhaupt? ☐ Geschmacksproben.
2	90 Minuten	Gesunde Entscheidungen ☐ Lebensmittelauswahl optimieren ☐ Essen zum Sattwerden. ☐ Sattmacher und Hungermacher unterscheiden. ☐ Sinnvolles und richtiges Trinken für mehr Fitness und bessere Konzentration.
3	90 Minuten	Konzentriert und leistungsbereit durch den Arbeitstag ☐ Frühstück: Einen gelungenen Start in den Tag finden. ☐ Den ständigen <i>kleinen Hunger</i> zwischendurch verstehen. ☐ Süßigkeiten und „richtiges“ Naschen.
4	90 Minuten	Tierisch gut essen ☐ Fisch, Fleisch, Eier – sie haben viel Gutes zu bieten! ☐ Pro und Contra der tierischen Lebensmittel. ☐ Fette und Öle zur Stärkung der Gesundheit. ☐ Kalorienbomben entschärfen.
5	90 Minuten	Einkaufs-Check ☐ Beim Einkauf fängt das richtige Essen an. ☐ Einkauf und Vorratshaltung im Berufsalltag organisieren.
6	90 Minuten	Alles im Blick haben: vom Alltag bis zur Zukunft ☐ Wege & Ideen finden, um das eigene Wissen in der Praxis umzusetzen. ☐ Erfolgreich die eigene Ernährung optimieren.
7 & 8	90 Minuten	Ist-Soll-Vergleich und sinnvoll weitermachen (Follow-Up 1 & 2) ☐ Rückblick auf die vergangenen Wochen. ☐ Ziele korrigieren und / oder neue festlegen.

**Anmelde-
schluss:
17.01.2012**

Was dürfen Sie erwarten? Kompetente Begleitung durch die Treffen und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ziele, Arbeitsmaterialien, Handouts, Freude am Essen gewinnen!

Wann und wo? 8 Treffen: **21.02./28.02./06.03./13.03./21.03./28.03.** sowie **15.05. und 03.07.2012** in den Räumen des Betriebssportverbandes e.V., **Wendenstraße 120**, jeweils **18.00-19.30 Uhr** statt.

Welche Kosten entstehen? 150,00 € - abzüglich bis zu 75,00 €*
• Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung können nach § 3 Nr. 34 EStG steuerbefreit sein. Die Summe beträgt bis zu 500,- € je Arbeitnehmer und Jahr.
 • *Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung oder -beteiligung durch Krankenkassen möglich.

Haben Sie Fragen oder Interesse oder möchten sich anmelden? Bitte kontaktieren uns!

- **Melanie Gronau vom BSV**, Telefon: 040- 23857962
- Mail: melanie.gronau@bsv-hamburg.de

oder

- **Dipl. oec. troph. Heike Niemeier**, Telefon: 040-42936970
- Mail: niemeier@heikeniemeier.de
www.heikeniemeier.de



Ernährung und Burnout

16:30 Uhr Begrüßung durch die BARMER GEK und den Betriebssportverband Hamburg e.V.

16:40 Uhr Essen und Burnout
Heike Niemeier - Dipl. Ökotrophologin

Wenn wir uns belastet und gestresst fühlen oder sich ein Burnout entwickelt hat, so hat dieses meist auch Einfluss auf das WAS & WIE gegessen wird. Sie erfahren, welche Lebensmittel Ihnen gut tun und wie Sie es schaffen, täglich schnelle und leichte Rezepte für sich zuzubereiten.

17:10 Uhr Burnout - mehr als nur ein Modewort
Christiane Sgolik - Fitline / PM International

Wie können Nähr- und Vitalstoffe unterstützen, die Folgen von Dauerstress zu verringern und welche Bedeutung hat ein starkes Immunsystem?

17:40 Uhr PAUSE

18:00 Uhr Burnout erkennen - begleitende Diagnostik
Dr. Heinz Martens - Präventivmediziner OMC

Welche Möglichkeiten gibt es (sowohl allgemeine Frühzeichen, als auch diagnostische Methoden inklusive Laborwerte), anhand derer man Belastungen und Gefährdungen durch Stress erkennen kann?

18:40 Uhr Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion
Bernd Meyer (Vizepräsident BSV Hamburg e.V.)

19.00 Uhr Ende

Wann: Donnerstag, 26. Januar 2012
Wo: BARMER GEK Hamburg
Hammerbrookstr. 92 / 20097 Hamburg
Anmeldung: Melanie Gronau – BSV Hamburg
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder
melanie.gronau@bsv-hamburg.de

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



BARMER
GEK die gesund
experten



(Fotolia.com © Ester Hildebrandt)



Seminare der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Gesundheitsbewusstes Verhalten fördern: Fit for Work

Teilnehmer: Personen, die sich mit dem Thema "Gesundheit bei der Arbeit" befassen

Themen: Wege zu mehr Leistungsfähigkeit bei der Arbeit. Wo und wie können Maßnahmen zur Förderung des gesundheitsbewussten Verhaltens bei der Arbeit ansetzen? Bewegung, Ernährung, Denken: 3 Säulen für die betriebliche Gesundheitsförderung. Von der Theorie zur Praxis: Was tun zur Verbesserung und Erhaltung der Gesundheit bei der Arbeit?

Sicher und gesund trainieren: Sportmedizinische Grundlagen für Leichtathletik und Ausdauersportarten

Teilnehmer: Trainer und Übungsleiter für Leichtathletik

Themen: Sportarttypische Belastungen beim Training und im Wettkampf aus sportmedizinischer Sicht; gesundheitliche Beanspruchungen und typische Verletzungsmuster; Ursachen für Fehlbelastungen/Verletzungen; praktische Übungen zur Vermeidung von Verletzungen und Fehlbeanspruchungen beim Training und im Wettkampf

Sportvereine: Der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Personen, denen Aufgaben des Arbeitsschutzes im Sportbereich übertragen werden sollen, z. B. Trainer, Übungsleiter, Sozialwarte, Sportwarte

Themen: Mitgliedschaft bei der VBG; der berufsgenossenschaftliche Versicherungsschutz: Versicherte Personen, der Versicherungsfall; die Leistungen der VBG im Versicherungsfall; Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung

Ort: Hotel Schloss Storkau

Termin: Freitag, 11.05.2012 bis Sonntag, 13.05.2012

Hinfahrt: gemeinsame Busfahrt vom BSV am 11.05.2012 um 13:00 Uhr

Rückfahrt: gemeinsame Busfahrt am 13.05.2012 nach dem Mittagessen zum BSV

Leitung: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)
Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Seminar- (Unterkunft/Verpflegung) und Reisekosten übernimmt die VBG!

Anmeldung:

Bis zum **31.01.2012** beim BSV-Hamburg
Melanie Gronau unter Tel.: 23 85 79 62
oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de



Anmeldeschluss
24. Februar 2012

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



BSV Fitnesswochenende

vom 04.05. – 06.05.2012 im Strandhotel**** Weissenhäuser Strand

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Aqua Fitness
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 210,- € * im Doppelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gronau unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

www.bsv-hamburg.de

Die Faszination
gregorianischer und orthodoxer Liturgien

ARTE CORALE

Gesänge aus dem Leben orthodoxer Mönche –
und mehr

TOURNEE FEBRUAR 2012

Mit orthodoxen und gregorianischen Gesängen wird **KIRCHENMUSIK AUS 1000 JAHREN** präsentiert, die allein auf die spirituelle Kraft des A-Capella-Gesangs setzt.

Im Programm sind auch Werke von Rachmaninow, Tschaikowski und anderen.

Alle Mitglieder waren und sind Absolventen des Moskauer Konservatoriums bzw. der russischen Musikakademie.

Der Auftritt in Mönchsgewändern ist ein Markenzeichen der Sänger, die Kritiker als Stimmwunder bezeichnen. Einige Sänger treten im Bolschoi-Theater in Moskau auf, das nach 6-jähriger Bauzeit wiedereröffnet wurde und als **das** Weltkulturereignis gilt. Daher wurde die Dezember-Tournee von ARTE CORALE auf Februar verlegt.

Die Konzerte werden wieder vom Hamburger Abendblatt präsentiert und finden statt am:

Montag, den 27. Februar 2012

Dienstag, den 28. Februar 2012

**jeweils um 20.00 Uhr, in der St. Petri-Kirche Hamburg,
Mönckebergstraße, bei freier Platzwahl**

Karten zum Vorzugspreis von **EUR 23,-** sind auf der BSV-Geschäftsstelle erhältlich (Abendkasse: EUR 34,-).

Nach Geldeingang auf dem Konto des Betriebssportverbandes Hamburg e.V. (Deutsche Bank, BLZ 200 700 00, Konto 0160 960 00, Stichwort: „Karten Arte Corale“) schicken wir die bestellten Karten an die gewünschte Adresse.

Kontakt bei Sabine Hüsing unter Tel. 040 / 23 85 79 64 oder
Sabine.huesing@bsv-hamburg.de

Schwarze Kassen im Verein/Verband

Meist strafbar als Untreue!

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Es kommt in vielen Vereinen vor, dass diese plötzlich über Geldmittel verfügen, bei denen alleine anhand von Unterlagen des Vereins oder anderer Personen nicht nachweisbar ist, dass sie der Verein überhaupt erhalten hat. Das passiert schon mal beim Verkauf von Sachen des Vereins (z. B. Flohmarkt etc.) oder aber durch eine Barspende an den Verein (z. B. Sammelbüchsen etc.). Es sind aber noch viele andere Situationen denkbar.

Manchmal kommen dann die verantwortlichen Personen auf die Idee, dieses Geld in eine "Kriegskasse" oder "**schwarze Kasse**" einzulegen. Das heißt, dass der Eingang des Geldbetrages und auch das Vorhandensein des Geldbetrages in der Buchhaltung des Vereins nicht auftaucht. In der Regel ist man dabei sogar in guter Absicht, das Geld später für den Verein bzw. dessen Interessen einzusetzen.

Doch Vorsicht! Alleine das Anlegen dieser schwarzen Kasse kann bereits eine **strafbare Untreue (§ 266 Abs. 1 Strafgesetzbuch - StGB)** zu Lasten des Vereins sein.

Nach § 266 Abs. 1 StGB wird jemand, der die ihm eingeräumte Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen, missbraucht oder die ihm Pflicht, fremde Vermögensinteressen wahrzunehmen, verletzt und dadurch dem, dessen Vermögensinteressen er zu betreuen hat, Nachteil zufügt, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH, Urt. v. 13.04.2011, Az. 1 StR 94/10) gehört zu den Pflichten des Vorstands eines Vereins, das Vermögen des Vereins zu betreuen (sogenannte **Vermögensbetreuungspflicht**). Daraus folgt, so der BGH, dass jedes Vorstandsmitglied dafür Sorge tragen muss, dass das **gesamte Vermögen** des Vereins **ordnungsgemäß in dem Rechenschaftsbericht des Vorstands** an die Mitgliederversammlung (§§ 27 Abs. 3, 666 Bürgerliches Gesetzbuch - BGB) **ausgewiesen** wird.

Durch das fortdauernde Verschweigen der Existenz eines Vermögensbestandteils eines Vereins, insbesondere aufgrund der Abgabe eines Rechenschaftsberichts unter **Nichtangabe** des aktuellen Vermögens in **der "schwarzen Kasse"**, erfüllt den Tatbestand der Untreue in der Form des Treuebruchtatbestandes erfüllt. Gleiches gilt für die unterlassene Offenlegung des aktuellen Bestandes der "schwarzen Kasse" und der anfallenden Zinseinnahmen bei der Beschlussfassung über den Haushalt des Vereins.

Bitte wenden !

Dabei kommt es nach den ausdrücklichen Ausführungen des BGH nicht darauf an, ob das Geld in der "schwarzen Kasse" für den Verein verwendet wird oder später Verwendung finden soll. Es genügt für die Strafbarkeit, dass das Vorhandensein als solches verschwiegen wird.

Es ist deshalb jedem Vereinsvorstand, insbesondere dem ehrenamtlich tätigen, keine "schwarze Kassen" anzulegen. Nur so lässt sich die Gefahr einer Strafverfolgung und womöglich einer nachfolgenden Verurteilung verhindern.

**¹⁾ Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Königsbahnstr. 5
66538 Neunkirchen/Saar*

*Tel.: 06821 / 13030
Fax: 06821 / 13040
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*



An die
Spartenleiterinnen und
Spartenleiter Badminton

Hamburg, 20. Dezember 2011

Einladung

Liebe Spartenleiterinnen und Spartenleiter,

wir möchten Euch hiermit zur Spartenleiterversammlung einladen. Die Versammlung findet am

**2. Februar 2012 um 18.00 Uhr im Elbe-Zimmer
der Handelskammer Hamburg, Adolfsplatz 1, 20457 Hamburg,**

statt.

Anträge sind schriftlich per Mail unter casaneumann@gmx.de oder per Brief an Carsten Neumann, Höpenstr. 83, 21217 Seevetal, bis zum 20. Januar 2012 unter Angabe einer Begründung/Erläuterung beim Spelausschuss einzureichen.

Bei Verhinderung kann auch ein Vertreter an der Versammlung teilnehmen.

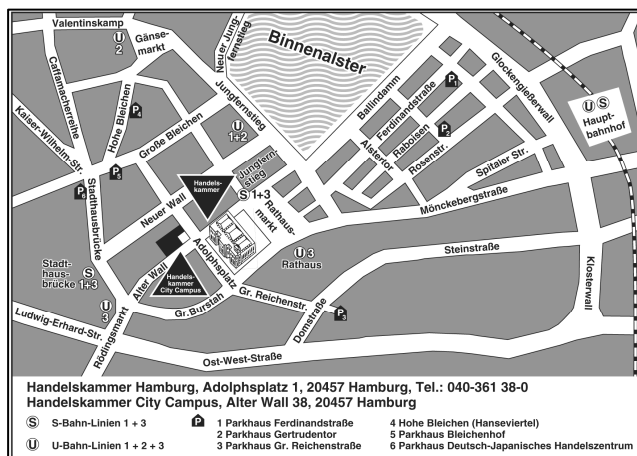
Tagesordnung

1. Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung
2. Jahresbericht 2011 des Vorsitzenden
3. Berichte über die ausgerichteten Wettbewerbe
4. Entlastung und Neuwahl des Spelausschusses
5. Behandlung der gestellten Anträge
6. Verschiedenes und freie Aussprache

Mit sportlichen Grüßen
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spelausschuss Badminton

Karsten Hinzmann (Holsten)
Stefanie Korgitta (HHLA)
Olaf Meister (Vattenfall)
Carsten Neumann (Handelskammer)
Kirsten Pichinot (Vattenfall)

Kommissarisches Mitglied:
Jörg Salzer (Mc Oliver Bayer)



Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 03. Februar 2012

Der Spielausschuss wünscht allen ein schönes und
gesundes neues Jahr und alles Gute für 2012

Wolfgang Großmann
Sigrid Schmoock Maren Endreß
Rudi Endreß Dieter Malchow Stephan Milde
Reinhard Lahaine Olaf Franze
Winfried Skalden

WEIHNACHTSBOWLING 2011

Über 200 Teilnehmer gingen beim Weihnachtsbowling 2011 an den Start. Jeder Teilnehmer konnte sich wie in den Vorjahren aus den zahlreichen Sachpreisen einen Preis aussuchen.

Ein herzliches Dankeschön für gespendete Sachpreise geht an die BSG'n: Otto, SG Stern sowie an Dieter Reuter

Unentschuldigt gefehlt haben: Christoph Zeyer/Partnerin AXA, Petra Kellerhoff, FW, Christine Marzog, ELB, Dirk Möller, PAN,

Sie werden gebeten, sofern noch nicht geschehen, das Startgeld an den BSV zu überweisen (Betr. Weihnachtsbowling)

24. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN 2011

Vielen Dank für die zahlreichen Meldungen. Erste Informationen sind an die Teilnehmer verschickt worden, weitere folgen in den nächsten Tagen

40. INT. STÄDTETURNIER in WIEN 2012

Pfingsten 2012 (26.-28.05.2012) findet in Wien das 40. Int. Städteturnier statt

Bisher liegen Meldungen von SID, BVT, COM, DKY, EON, ELB, AU (insgesamt 10 Mannschaften) vor.

Die Ausschreibung lag dem VMB 12/2011 bei

6. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING DOPPEL/MIXED

vom 01.-04.03.2012 finden die 6. Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed in Nürnberg statt.

Die Ausschreibung/Meldebögen sowie die Starterliste sind unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

Es liegen z. Zt. schon über 370 Meldungen vor. Es sind nur noch wenige Startplätze vorhanden.

14. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING Mannschaft/Einzel 2012

vom 06.-09.09.2012 finden die 14. Deutschen Meisterschaften Mannschaft und Einzel in Frankfurt statt.

Die Ausschreibung/Meldebogen-Einzel sind unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann
Vorsitzender

Ergebnisse der Punktspielsaison 2011 / 2012

Klasse	S	06. Antritt		Klasse	B 1	06. Antritt	
ED 1	2307	7	63	OLV 1	2122	9	48
APC 1	2381	9	53	HAS 3	2105	8	45
BVT 1	2297	6	52	HHA 3	2129	10	41
TEL 1	2347	8	42	HAN 1	1957	5	40,5
HAS 1	2384	10	40	SID 3	1897	4	34
ED 2	2386	11	39	EG 2	1893	3	32
BWV 1	2238	5	38	P13 2	1991	6	26,5
HHA 1	2093	1	34	P11 1	2036	7	26
PAN 1	2161	3	33	RGE 1	1799	2	23
DH 1	2211	4	30	BWV 5	1794	1	14
SGS 1	2422	12	30				
DA 1	2099	2	14				

Klasse	C 1	06. Antritt		Klasse	C 2	06. Antritt	
FW 3	2013	10	51	FW 2	1996	9	47
B36 1	1912	8	44	AU 1	1971	8	42
IBM 1	1986	9	40	OIL 2	1949	7	41
ED 3	1903	7	36	HAS 8	2077	10	40
ERG 2	1829	5	34	HLA 2	1927	6	39
SEB 1	1886	6	33	AU 3	1827	4	31
BWV 6	1791	4	26	K+N 2	1697	2	29
ELB 3	1765	3	26	FW 4	1904	5	28
HAS12	1683	2	21	GEN 5	1709	3	26
LSV 5	1682	1	19	ED 6	1682	1	6

Klasse	C 3	06. Antritt		Klasse	C 8	06. Antritt	
POL 1	2087	10	51	JUL 1	1985	10	49
DAT 2	2060	9	50	TEL 2	1904	7	46
ED 5	1897	6	44	PAN 2	1946	9	42
MON 1	1984	8	43	ELB 2	1853	5	39
HHA 4	1767	3	35	P2 5	1871	6	32
COM 3	1898	7	34	STW 2	1846	4	31
HAS 7	1875	5	29,5	SGS 3	1728	2	27
VSH 6	1858	4	20,5	OTT 3	1704	1	27
BWV 7	1753	2	16	ZDF 1	1917	8	26
OTT 4	1216	1	7	JH 2	1742	3	11

Klasse	D 2	06. Antritt		Klasse	D 5	06. Antritt	
HHA 5	1954	8	42	STI 3	1764	6	41
EON 3	1884	7	41	AAH 2	2003	9	40
SID 6	1719	5	32	ELB 5	1771	7	39
HAU 2	1773	6	32	COM 4	1774	8	38
SGS 4	1592	2	22	HLA 3	1320	1	37
HAS14	1676	3	20	BWK 2	1709	5	34
HVB 3	1697	4	19	AST 2	1586	4	20
AXA 3	1489	1	6	DKY 2	1529	3	12
				JH 6	1356	2	7

Bemerkungen :

Kl. C 3	06. Antritt	OTT 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	06. Antritt	HLA 3	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	06. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	261
Kl. S	06. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	258
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	258
Kl. S	06. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	254
Kl. C 1	06. Antritt	FW 3	Schröder, Hans-Werner	254

Höchste Dreierserien:

Kl. S	06. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	708
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	679
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	675
Kl. S	06. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	674
Kl. S	06. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	666
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	644
Kl. S	06. Antritt	ED 2	Frühbrodt, Ronald	642
Kl. S	06. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	634
Kl. S	06. Antritt	DA 1	Wolf, Edgar	633

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	06. Antritt	ED 2	856
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	849
Kl. S	06. Antritt	SGS 1	828
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	827
Kl. S	06. Antritt	APC 1	820
Kl. S	06. Antritt	SGS 1	816
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	810
Kl. S	06. Antritt	ED 2	804
Kl. S	06. Antritt	ED 1	799
Kl. S	06. Antritt	ED 1	792
Kl. S	06. Antritt	APC 1	786
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	784
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	06. Antritt	SGS 1	2422
Kl. S	06. Antritt	ED 2	2386
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	2384
Kl. S	06. Antritt	APC 1	2381
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	2347
Kl. S	06. Antritt	ED 1	2307
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	2297
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	2238
Kl. S	06. Antritt	DH 1	2211

SPARTE CASTING



Bericht Spartenleiterversammlung vom 30. November 2011

TOP 1

Beginn: 18.08 Uhr
Ende: 19.44 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden

Anwesend:

HASP	Andreas Wiemer	HWW	Björn-Ole Piest
JUNG	Marko Mähling	LSV	Michael Walther (Vors.)
NEST	Kay Rehders	STIL	Hans-Dieter Hahn
SVR	Hartmut Machau	VSH	Martin Schnarbach
VSH	Klaus-Dirck Peters (stellv. Vors.)		
BSV	Holger Todt (Präsidiumsmitglied Sportreferent)		

Gäste: Gerhard Rosenberg (AIRBUS)
Daniel Rebhon (DASELL)

Gerhard Rosenberg und Daniel Rebhon stellten ihre Angelsparten vor. Airbus wie auch Dasell sind bereits dem BSV angeschlossen.

Holger Todt erläutere die unterschiedlichen Probleme in den einzelnen Sparten.

Änderungen werden beim Verbandstag, Anfang des Jahres, beschlossen.

Die Sparte Casting wird davon weniger betroffen sein.

Letzlich sollten aber sämtliche Veranstaltungen fair ablaufen.

TOP 2

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

TOP 3

Rückblick auf die Saison 2011

a. Ostsee

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Fangerfolg pro Angler konstant geblieben.

		(Vorjahr)
Ausfahrten:	6	6
Angelplätze:	240	240
Gemeldet:	187	196
Teilgenommen:	192 (inkl. Gäste)	170
Auslastung:	80%	71%
Schnitt pro Ausfahrt:	32 Teilnehmer	29 Teilnehmer
Fangerfolg:	912 Fische	828 Fische
Im Schnitt:	4,8 Fische	4,9 Fische

b. Brandungsangeln

Unsere drei Veranstaltungen (alle vor Dahme ausgetragen) waren nicht so erfolgreich wie im Jahr davor.
Mit insgesamt 52 Teilnehmern (Vorjahr 36) wurden nur 54 (!!) Fische (Vorjahr 209) angelandet.

c. Werferturniere

Beide Veranstaltungen wurden termingerecht ausgetragen.
Insgesamt nahmen 25 Teilnehmer, im Vorjahr 23, daran teil.
Für Auf- und Abbau bedankt sich der Ausschuss.

TOP 4

Entfällt, da keine Neuwahl

TOP 5

Termine und Austragungsorte 2012

a. Ostsee

So.	22. April	2012	Wismar	MS CHRISTA
So.	13. Mai	2012	Wismar	MS CHRISTA
So.	01. Juli	2012	Wismar	MS PETER II
Sa.	22. Sept.	2012	Wismar	MS PETER II
Sa.	27. Okt.	2012	Wismar	MS Peter II (40 Beste Angler)

Kosten:

Unverändert bei 140.00 EUR für vier Ausfahrten

Diese sollten bis spätestens Mitte Januar 2012 auf folgendes

Konto eingegangen sein:

Michael Walther

HASPA

Kto.: 1353424995

BLZ.: 200 505 50

Verwendung:

Name der BSG + Ostsee 2011

Sollten mehr Meldungen als Plätze eingehen, so wird der Ausschuss weitere Ostseefahrten dazubuchen.

Vorgesehen: MS NORDLAND, Strande.

Dieses geschieht mit Abstimmung der Spartenleiter.

Bis 16. Dezember 2011 sollten vorab die Anzahl der Teilnehmer dem Ausschuss vorliegen.

b. Brandungsangeln

Sa. 14. April 2012 Dazendorf

Sa. 29. Sept. 2012 Hohenfelde wurde vorgeschlagen

Sa. 13. Okt. 2012 wird noch festgelegt

c. Werferturniere

So. 25. März 2012 Horner Rennbahn

So. 09. Sept. 2012 evtl. bei Airbus (Finkenwerder)

(beide Termine unter Vorbehalt, bis Genehmigungen vorliegen)

TOP 7

Verschiedenes

Es wurde darüber diskutiert, ob beim „Dorschangeln“ Heringsvorfächer erlaubt sind.

Fazit: Heringsvorfächer (handelsüblich mit 5 Haken) werden nur zum Heringsangeln benutzt.

Dieses wird der Bootsführer, in Absprache mit dem Schiedsrichter, entscheiden.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ausschuss wünschte den Anwesenden und deren Familienangehörigen „Frohe und gesunde Festtage“ und viel Spaß und Erfolg in der kommenden Saison.

Ausschuss CASTING

gez.: Michael Walther

(Vorsitzender)

Spielausschuss Fußball**- Achtung Änderung -**

Die Sprechstunden des Spielausschusses Fußball finden **ab dem 10.02.2012** jeden **Dienstag** von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11 statt.

Inhaltsverzeichnis

1. Halle aktuell
2. Adventsturnier 2011
3. 56. Fußball-Spartenleitersitzung 09.02.2012
4. Meldeschluss und Staffeleinteilung Spieljahr 2012
5. Sonstiges

Terminübersicht

Freitag	03.02.2012	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2012
Donnerstag	09.02.2012	56. Spartenleitersitzung
Dienstag	14.02.2012	Erste Sitzung neugegründeter Spielausschuss
Freitag	02.03.2012	Verbandsmitteilung Nr. 3 / 2012
Freitag	13.04.2012	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2012

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisse 7. Adventsturnier 2011
Anlage 2	Staffeleinteilungen Halle 2012
Anlage 3	Hallenfußballregeln
Anlage 4	Meldebogen Saison 2012

1. Halle aktuell

Die genauen Anschriften der Sporthallen lauten wie folgt:

Halle Böttcherkamp	Gesamtschule (stadtauswärts linke Seite)
Halle Thedestr. 100	Bezirkssporthalle Louise-Schröder-Schule
Halle Christianeum	Otto-Ernst-Str. 34
Halle Jenfelder Allee	Jenfelder Allee 43 (aus Richtung Tonndorf rechte Seite)

Hinweis

zur Halle Thedestr. 100: Die Halle ist neu erbaut. Daher ist das Betreten nur mit Turnschuhen gestattet (diese gilt auch für Zuschauer).

Die Staffeleinteilung ist als Anlage 2 beigelegt.

Änderung gegenüber der Veröffentlichung vom 15.12.2011 sind **fettgedruckt**. BSG'en, die wiedererwartend nicht teilnehmen können, bitte ich um rechtzeitige Absage.

2. Adventsturnier 2011

Beim 7. Adventsturnier am 03.12.2011 hat die BSG BMW den Titel durch einen Erfolg im Endspiel gegen den Vorjahressieger BSG Baubehörde gewonnen.

3. 55. Fußball-Spartenleiterversammlung

Zur Erinnerung:

Die **Spartenleiterversammlung 2012** findet am

Donnerstag, den 09. Februar 2012 um 18.00 Uhr

in den Räumen des Betriebssportverbandes Hamburg, Wendenstr. 120, Raum 17. Die BSG'en werden gebeten, wenigstens einen Vereinsvertreter zu entsenden.

4. Meldeschluss und Staffeleinteilung Spieljahr 2012

Der Spielausschuss möchte noch einmal an die Mannschaftsmeldungen für das Spieljahr 2012 erinnern.

Meldeschluss: 16. Januar 2012

Aufgrund der bis zu diesem Termin eingegangenen Mannschaftsmeldungen wird der Spielausschuss die Staffeleinteilungen für das Spieljahr 2012 incl. Auf- und Abstieg vornehmen.

Nach dem oben genannten Termin eingehende Mannschaftsmeldungen werden dann nicht mehr nach dem Tabellenstand des Vorjahres in die Staffeln eingeteilt, sondern werden wie Neuanfänger in die untersten Staffeln eingereiht.

Die Obmänner werden gebeten, die Meldungen vollständig vorzunehmen incl. der BSG-Nummer und einer Mail-Adresse.

5. Sonstiges

Betriebssport - Fußballteam für Eurochampionat vom 21.-23.Juni 2012 in Monaco gesucht!

Der Veranstalter in Monaco hat für ein Team aus Deutschland noch ein kleines Meldefenster offen gelassen. Es muss jetzt schnell gehen. Bei Interesse bitte bei Uwe Tronnier unter tronnie@snafu.de melden. Die Unterlagen über die Veranstaltung sind u.a. unter www.betriebssport.net (EFCS-Sportveranstaltungen) oder unter www.efcs.org veröffentlicht.

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Schiedsrichterausschuss Fußball



Hallenregeln für Schiedsrichter und Mannschaften

Diese Hallenregeln gelten verbindlich für alle vom Spielausschuss Fußball des BSV veranstaltete Hallenfußballspiele. Bei privaten Hallenfußballspielen kann von diesen Regeln abgewichen werden.

1. Abseits
Die Abseitsregel ist aufgehoben.
2. Abstoß
Erfolgt durch den Torwart durch werfen, rollen bzw. mit dem Fuß. Der Ball ist im Spiel wenn er den Strafraum verlassen hat. Ein Spieler muss den Ball vor Überschreitung der Mittellinie berühren. Dies gilt auch bei Abwurf aus dem Spiel heraus. Diese Bestimmung gilt auch für jegliches Abspiel des TW wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.
3. An- und Abpfiff
Erfolgt durch die Turnierleitung.
4. Auswechseln
Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechseln sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Bei falschem Wechsel (zu viele Spieler auf dem Feld) wird an der Stelle an der sich der Ball befand ein indirekter Freistoss verhängt und der falsch eingewechselte Spieler ist zu warnen.
5. Deckenschüsse
Es wird ein indirekter Freistoss verhängt.
Ausnahmen : Faust- oder Fußabwehr durch den Torwart
Kopfball oder Pressschlag
Ein unmittelbar nach einer nicht strafbaren Deckenberührung erzielt Tor ist gültig.
6. Eckball
Auch nach der Abwehr durch den Torwart. Der Ball wird geschossen, ein Tor kann direkt erzielt werden. Die Gegenspieler müssen einen Abstand von min. 3 m einhalten.

7. Einwurf
Der Ball wird eingerollt.
8. Freistöße
Alle Freistöße erfolgen indirekt. Die Gegenspieler müssen einen Abstand von min. 3 m einhalten. Bei Foulspiel im eigenen Strafraum wird ein Strafstoß verhängt.
9. Grätschen
Ist grundsätzlich nicht erlaubt. Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen indirekten Freistoß. Eine persönliche Strafe für den grätschenden Spieler kann durch den Schiedsrichter verhängt werden.
10. Persönliche Strafen
Verwarnung (gelbe Karte)
Zeitstrafe 2 Minuten. Die Mannschaft darf sich nach einem Torerfolg des Gegners wieder ergänzen.
Feldverweis (rote Karte). Ausschluss des Spielers vom gesamten Turnier.
Die Mannschaft darf sich nach 3 Minuten aber auf **keinen Fall** früher wieder ergänzen.
Die Turnierleitung überwacht die Zeit. Der Wiedereintritt bzw. die Ergänzung der Mannschaft darf nur nach Abstimmung mit dem SR erfolgen.
11. Schienbeinschützer
Keine Pflicht zum Tragen
12. Schuhzeug
Hallenschuhe mit flacher nichtfärbender Sohle.
13. Spieleranzahl
Bis zu 12. Auf dem Feld TW und 5 Feldspieler.
14. Spielzeit
Abhängig von der Turnierausschreibung.
15. Strafstoß
Von der Strafstoßmarke aus. Bei Strafstößen von der 7m Marke mit max. einem Schritt Anlauf.
16. Torerzielung
Auch aus der eigenen Hälfte ist eine Torerzielung möglich.
17. Torwart
Der TW darf der Strafraum nur zum Zweck der Abwehr verlassen. Ein indirekter Freistoß ist an der Stelle zu verhängen an der der TW den Ball gespielt hat.
18. Zuspiel zum Torwart.
Strafbestimmung wie auf dem Großfeld.



Adventsturnier 2011

Am **Sonnabend**, den **03.12.2011**

in der Sporthalle Hamburg

Beginn: **10:00** Uhr Spielzeit: **1 x 10:00** min Pause: **01:00** min

I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe 1	
1.	Dasell
2.	Zoll
3.	PA 74
4.	MC Allstars
5.	Süderelbe Riders
6.	Hamburger Gerichte

Gruppe 2	
1.	Kartoffel Matthies
2.	Jasper
3.	AK Barmbek
4.	Deutscher Ring
5.	Signal/ Iduna
6.	Hörmittel

Gruppe 3	
1.	Baubebehörde
2.	Wandsbek 07
3.	Max Planck
4.	Desy
5.	BVI
6.	0

Gruppe 4	
1.	Postbank
2.	DEK
3.	Hansa Funktaxi
4.	0
5.	ERGOsport
6.	Israelitisches Kh.

Gruppe 5	
1.	PA 13 / FA 1
2.	HCCR
3.	BMW
4.	HHA
5.	AON
6.	Hamburg Airport

II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Feld	Grp.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis	Punkte
1	1	1	10:00	Dasell - Zoll	0 : 1	1 : 0 : 3
2	2	1	10:00	PA 74 - MC Allstars	1 : 3	2 : 0 : 3
3	3	1	10:00	Süderelbe Riders - Hamburger Gerichte	4 : 2	3 : 3 : 0
4	1	2	10:11	Kartoffel Matthies - Jasper	2 : 3	1 : 3 : 0
5	2	2	10:11	AK Barmbek - Deutscher Ring	0 : 1	2 : 0 : 3
6	3	2	10:11	Signal/ Iduna - Hörmittel	1 : 0	3 : 3 : 0
7	1	3	10:22	Baubebehörde - Wandsbek 07	1 : 0	3 : 3 : 0
8	2	3	10:22	Max Planck - Desy	0 : 1	3 : 0 : 3
9	3	3	10:22	BVI - 0	2 : 3	3 : 3 : 0
10	1	4	10:33	Postbank - DEK	1 : 3	4 : 3 : 0
11	2	4	10:33	Hansa Funktaxi - 0	2 : 2	3 : 3 : 0
12	3	4	10:33	ERGOsport - Israelitisches Kh.	0 : 4	3 : 0 : 3
13	1	5	10:44	PA 13 / FA 1 - HCCR	0 : 2	1 : 0 : 3
14	2	5	10:44	BMW - HHA	0 : 3	2 : 1 : 1
15	3	5	10:44	AON - Hamburg Airport	2 : 1	3 : 3 : 0
16	1	1	10:55	PA 74 - Dasell	1 : 2	1 : 3 : 0
17	2	1	10:55	Zoll - Süderelbe Riders	1 : 2	2 : 0 : 3
18	3	1	10:55	MC Allstars - Hamburger Gerichte	1 : 0	3 : 3 : 0
19	1	2	11:06	AK Barmbek - Kartoffel Matthies	2 : 3	3 : 3 : 0
20	2	2	11:06	Jasper - Signal/ Iduna	0 : 3	3 : 0 : 3
21	3	2	11:06	Deutscher Ring - Hörmittel	2 : 3	3 : 3 : 0
22	1	3	11:17	Max Planck - Baubebehörde	0 : 1	4 : 0 : 3
23	2	3	11:17	Wandsbek 07 - BVI	2 : 1	3 : 3 : 0
24	3	3	11:17	Desy - 0	2 : 0	3 : 3 : 0
25	1	4	11:28	Hansa Funktaxi - Postbank	1 : 3	1 : 3 : 0
26	2	4	11:28	DEK - ERGOsport	2 : 3	3 : 3 : 0
27	3	4	11:28	0 - Israelitisches Kh.	0 : 2	3 : 0 : 3
28	1	5	11:39	BMW - PA 13 / FA 1	5 : 0	1 : 3 : 0
29	2	5	11:39	HCCR - AON	1 : 0	3 : 3 : 0
30	3	5	11:39	HHA - Hamburg Airport	1 : 1	3 : 1 : 1
31	1	1	11:50	Dasell - Süderelbe Riders	1 : 5	4 : 0 : 3
32	2	1	11:50	PA 74 - Hamburger Gerichte	2 : 0	3 : 3 : 0
33	3	1	11:50	Zoll - MC Allstars	0 : 2	3 : 0 : 3
34	1	2	12:01	Kartoffel Matthies - Signal/ Iduna	1 : 1	4 : 1 : 1
35	2	2	12:01	AK Barmbek - Hörmittel	0 : 0	3 : 1 : 1
36	3	2	12:01	Jasper - Deutscher Ring	0 : 4	3 : 0 : 3
37	1	3	12:12	Baubebehörde - BVI	4 : 3	1 : 3 : 0
38	2	3	12:12	Max Planck - 0	2 : 3	3 : 3 : 0
39	3	3	12:12	Wandsbek 07 - Desy	1 : 1	3 : 1 : 1
40	1	4	12:23	Postbank - ERGOsport	1 : 0	1 : 3 : 0
41	2	4	12:23	Hansa Funktaxi - Israelitisches Kh.	1 : 1	3 : 1 : 1
42	3	4	12:23	DEK - 0	2 : 0	3 : 3 : 0
43	1	5	12:34	PA 13 / FA 1 - AON	0 : 2	4 : 0 : 3
44	2	5	12:34	BMW - Hamburg Airport	4 : 3	3 : 3 : 0
45	3	5	12:34	HCCR - HHA	1 : 1	3 : 1 : 1
46	1	1	12:45	Süderelbe Riders - MC Allstars	1 : 2	3 : 0 : 3
47	2	1	12:45	Hamburger Gerichte - Dasell	0 : 2	3 : 0 : 3
48	3	1	12:45	Zoll - PA 74	0 : 3	3 : 1 : 1
49	1	2	12:56	Signal/ Iduna - Deutscher Ring	1 : 1	1 : 1 : 1
50	2	2	12:56	Hörmittel - Kartoffel Matthies	0 : 2	2 : 1 : 1
51	3	2	12:56	Jasper - AK Barmbek	2 : 1	3 : 3 : 0
52	1	3	13:07	BVI - Desy	1 : 1	3 : 1 : 1
53	2	3	13:07	0 - Baubebehörde	0 : 2	3 : 0 : 3
54	3	3	13:07	Wandsbek 07 - Max Planck	1 : 3	3 : 3 : 0
55	1	4	13:18	ERGOsport - 0	2 : 3	4 : 3 : 0
56	2	4	13:18	Israelitisches Kh. - Postbank	0 : 0	3 : 1 : 1
57	3	4	13:18	DEK - Hansa Funktaxi	0 : 2	3 : 0 : 3
58	1	5	13:29	AON - HHA	0 : 0	3 : 1 : 1
59	2	5	13:29	Hamburg Airport - PA 13 / FA 1	2 : 3	3 : 3 : 0
60	3	5	13:29	HCCR - BMW	0 : 1	3 : 0 : 3
61	1	1	13:40	PA 74 - Süderelbe Riders	2 : 3	1 : 0 : 3
62	2	1	13:40	Hamburger Gerichte - Zoll	0 : 7	2 : 0 : 3
63	3	1	13:40	Dasell - MC Allstars	2 : 2	3 : 1 : 1
64	1	2	13:51	AK Barmbek - Signal/ Iduna	1 : 3	1 : 3 : 0
65	2	2	13:51	Hörmittel - Jasper	2 : 3	3 : 3 : 0
66	3	2	13:51	Kartoffel Matthies - Deutscher Ring	1 : 2	3 : 0 : 3
67	1	3	14:02	Max Planck - BVI	1 : 2	4 : 0 : 3
68	2	3	14:02	0 - Wandsbek 07	0 : 2	3 : 0 : 3
69	3	3	14:02	Baubebehörde - Desy	0 : 0	3 : 1 : 1
70	1	4	14:13	Hansa Funktaxi - ERGOsport	2 : 3	4 : 3 : 0
71	2	4	14:13	Israelitisches Kh. - DEK	0 : 2	3 : 0 : 3
72	3	4	14:13	Postbank - 0	2 : 3	3 : 3 : 0
73	1	5	14:24	BMW - AON	5 : 0	1 : 3 : 0
74	2	5	14:24	Hamburg Airport - HCCR	2 : 2	3 : 1 : 1
75	3	5	14:24	PA 13 / FA 1 - HHA	0 : 3	3 : 0 : 3

- SR: Name
 1 W. Hübbe
 2 J. v. Sassen
 3 A. Herfort
 4 B. Djalo
 5 B. Greulich
 6 G. Dreyer

Direkter Vergleich:

Bei Punkt, Torgleichheit, gleicher Anzahl von gesch. Toren kann

im Feld **man. Korrekturen** die Reihenfolge manuell korrigiert werden.

Beispiel: Der manuell bestimmte Erste bekommt z.B. 10 Punkte hinzu.

10

[man. Korrektur](#)

Dasell	4	5	: 9	-4	40101,0000	5	1	MC Allstars	130116,0000
Zoll	7	9	: 4	5	70114,0000	3	2	Süderelbe Riders	120122,0000
PA 74	7	6	: 6	0	70106,0000	4	3	Zoll	70114,0000
MC Allstars	13	10	: 4	6	130116,0000	1	4	PA 74	70106,0000
Süderelbe Riders	12	15	: 8	7	120122,0000	2	5	Dasell	40101,0000
Hamburger Gerichte	0	2	: 16	-14	88,0000	6	6	Hamburger Gerichte	88,0000
Kartoffel Matthies	5	5	: 8	-3	50102,0000	4	1	Deutscher Ring	130118,0000
Jasper	3	2	: 10	-8	30094,0000	6	2	Signal/ Iduna	80105,0000
AK Barmbek	7	4	: 4	0	70104,0000	3	3	AK Barmbek	70104,0000
Deutscher Ring	13	10	: 2	8	130118,0000	1	4	Kartoffel Matthies	50102,0000
Signal Iduna	8	4	: 3	1	80105,0000	2	5	Hörmittel	50101,0000
Hörmittel	5	2	: 3	-1	50101,0000	5	6	Jasper	30094,0000
Baubebehörde	13	8	: 0	8	130116,0000	1	1	Baubebehörde	130116,0000
Wandsbek 07	10	6	: 3	3	100109,0000	2	2	Wandsbek 07	100109,0000
Max Planck	3	3	: 5	-2	30101,0000	5	3	Desy	90108,0000
Desy	9	5	: 2	3	90108,0000	3	4	BVI	70104,0000
BVI	7	6	: 8	-2	70104,0000	4	5	Max Planck	30101,0000
0	0	0	: 10	-10	90,0000	6	6	0	90,0000
Postbank	10	4	: 1	3	100107,0000	2	1	Hansa Funktaxi	130115,0000
DEK	9	6	: 3	3	90109,0000	3	2	Postbank	100107,0000
Hansa Funktaxi	13	8	: 1	7	130115,0000	1	3	DEK	90109,0000
0	0	0	: 10	-10	90,0000	6	4	Israelitisches Kh.	80111,0000
ERGOsport	3	2	: 9	-7	30095,0000	5	5	ERGOsport	30095,0000
Israelitisches Kh.	8	7	: 3	4	80111,0000	4	6	0	90,0000
PA 13 / FA 1	0	0	: 14	-14	86,0000	6	1	BMW	130129,0000
HCCR	8	6	: 4	2	80108,0000	2	2	HCCR	80108,0000
BMW	13	15	: 1	14	130129,0000	1	3	HHA	70108,0000
HHA	7	5	: 2	3	70108,0000	3	4	AON	70101,0000
AON	7	4	: 7	-3	70101,0000	4	5	Hamburg Airport	50105,0000
Hamburg Airport	5	7	: 9	-2	50105,0000	5	6	PA 13 / FA 1	86,0000

Vorrunde

Gruppe 1	Pkt.	Tore	Diff.
1. MC Alistars	13	10 : 4	6
2. Süderelbe Riders	12	15 : 8	7
3. Zoll	7	9 : 4	5
4. PA 74	7	6 : 6	0
5. Dasell	4	5 : 9	-4
6. Hamburger Gerichte	0	2 : 16	-14

Gruppe 2	Pkt.	Tore	Diff.
1. Deutscher Ring	13	10 : 2	8
2. Signal/ Iduna	8	4 : 3	1
3. AK Barmbek	7	4 : 4	0
4. Kartoffel Matthis	5	5 : 8	-3
5. Hörmittel	5	2 : 3	-1
6. Jasper	3	2 : 10	-8

Gruppe 3	Pkt.	Tore	Diff.
1. Baubehörde	13	8 : 0	8
2. Wandsbek 07	10	6 : 3	3
3. Desy	9	5 : 2	3
4. BVI	7	6 : 8	-2
5. Max Planck	3	3 : 5	-2
6. 0	0	0 : 10	-10

Gruppe 4	Pkt.	Tore	Diff.
1. Hansa Funktaxi	13	8 : 1	7
2. Postbank	10	4 : 1	3
3. DEK	9	6 : 3	3
4. Israelitisches Kh.	8	7 : 3	4
5. ERGOsport	3	2 : 9	-7
6. 0	0	0 : 10	-10

Gruppe 5	Pkt.	Tore	Diff.
1. BMW	13	15 : 1	14
2. HCCR	8	6 : 4	2
3. HHA	7	5 : 2	3
4. AON	7	4 : 7	-3
5. Hamburg Airport	5	7 : 9	-2
6. PA 13 / FA 1	0	0 : 14	-14

Wenn Punkt, Tor, und geschossenen Tore gleich sind, siehe man. Korrektur (Feld CB 47-80). Direkter Vergleich.

Achtelfinale / Viertelfinale

Beginn: 14:40 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min Pause: 05:00 min

Nr.	Beginn	Ach. 1 / Feld 1	Ergebnis
75	14:40	Wandsbek 07 - Signal/ Iduna 2. Gruppe 3 2. Gruppe 2	1 : 3
76	14:40	BMW - Frellos 1. Gruppe 5	0 : 0
77	14:40	Deutscher Ring - Zoll 1. Gruppe 2 3. Gruppe 1	1 : 0
78	14:55	HCCR - DEK 2. Gruppe 5 3. Gruppe 4	2 : 0
79	14:55	Baubehörde - HHA 1. Gruppe 3 3. Gruppe 5	2 : 0
80	14:55	Süderelbe Riders - Postbank 2. Gruppe 1 2. Gruppe 4	3 : 2
81	15:10	MC Alistars - AK Barmbek 1. Gruppe 1 3. Gruppe 2	2 : 3
82	15:10	Signal/ Iduna - BMW Sieger A1 Sieger Ach. 2	0 : 4
80	15:10	Hansa Funktaxi - Desy 1. Gruppe 4 3. Gruppe 3	3 : 4

0 : 3	Wandsbek 07	0
	Signal/ Iduna	3
0 : 0		
3 : 0	Deutscher Ring	3
	Zoll	0
3 : 1	HCCR	3
	DEK	1
3 : 0	Baubehörde	3
	HHA	0
3 : 0	Süderelbe Riders	3
	Postbank	0
0 : 3	MC Alistars	0
	AK Barmbek	3
0 : 3	Signal/ Iduna	0
	BMW	3
0 : 3	Hansa Funktaxi	0
	Desy	3

Beginn: 15:30 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min Pause: 01:00 min

Nr.	Beginn	V2 / Feld 1	Ergebnis
84	15:30	HCCR - Deutscher Ring Sieger A4 Sieger A3	2 : 1
85	15:30	Baubehörde - Süderelbe Riders Sieger A5 Sieger A6	1 : 0
86	15:30	Desy - AK Barmbek Sieger A8 Sieger A7	2 : 4

3 : 0	HCCR	3
	Deutscher Ring	0
3 : 0	Baubehörde	3
	Süderelbe Riders	0
0 : 3	Desy	0
	AK Barmbek	3

Beginn: 15:50 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min Pause: 01:00 min

Nr.	Beginn	H1 / Feld 1	Ergebnis
87	15:50	BMW - AK Barmbek Sieger V1 Sieger V4	3 : 0
88	15:50	Baubehörde - HCCR Sieger V3 Sieger V2	3 : 0

3 : 0	BMW	3
	AK Barmbek	0
3 : 0	Baubehörde	3
	HCCR	0

Beginn: 16:10 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min

Nr.	Beginn	Endspiel / Feld 1	Ergebnis
89	16:10	BMW - Baubehörde Sieger H1 Sieger H2	2 : 1
90	16:10	AK Barmbek - HCCR Verlierer H1 Verlierer H2	2 : 0

3 : 0	BMW	3
	Baubehörde	0
3 : 0	AK Barmbek	3
	HCCR	0

1. BMW
2. Baubehörde
3. AK Barmbek
4. HCCR

Gruppentabelle

Gruppe A	Dasell			Zoll			PA 74			MC Allstars			Süderelbe Riders			Hamburger Gerichte			Pkt.	Tor+	Tor-	Diff.	
Dasell	XXX	X	XXX	0	:	1	0	:	1	2	:	2	1	:	5	2	:	0	4	5	:	9	-4
Zoll	1	:	0	XXX	X	XXX	0	:	0	0	:	2	1	:	2	7	:	0	7	9	:	4	5
PA 74	1	:	0	0	:	0	XXX	X	XXX	1	:	3	2	:	3	2	:	0	7	6	:	6	0
MC Allstars	2	:	2	2	:	0	3	:	1	XXX	X	XXX	2	:	1	1	:	0	13	10	:	4	6
Süderelbe Riders	5	:	1	2	:	1	3	:	2	1	:	2	XXX	X	XXX	4	:	2	12	15	:	8	7
Hamburger Gerichte	0	:	2	0	:	7	0	:	2	0	:	1	2	:	4	XXX	X	XXX	0	2	:	16	-14
Gruppe B	Kartoffel Matthies			Jasper			AK Barmbek			Deutscher Ring			Signal/ Iduna			Hörmittel			Pkt.	Tor+	Tor-	Diff.	
Kartoffel Matthies	XXX	X	XXX	2	:	0	1	:	2	1	:	2	1	:	1	2	:	0	5	5	:	8	-3
Jasper	0	:	2	XXX	X	XXX	2	:	1	1	:	1	0	:	1	0	:	2	3	2	:	10	-8
AK Barmbek	2	:	1	1	:	2	XXX	X	XXX	0	:	1	1	:	0	0	:	0	7	4	:	4	0
Deutscher Ring	2	:	1	1	:	1	1	:	0	XXX	X	XXX	1	:	1	2	:	0	13	10	:	2	8
Signal/ Iduna	1	:	1	1	:	0	0	:	1	1	:	1	XXX	X	XXX	1	:	0	8	4	:	3	1
Hörmittel	0	:	2	2	:	0	0	:	0	0	:	2	0	:	1	XXX	X	XXX	5	2	:	3	-1
Gruppe C	Baubehörde			Wandsbek 07			Max Planck			Desy			BVI			0			Pkt.	Tor+	Tor-	Diff.	
Baubehörde	XXX	X	XXX	1	:	0	0	:	1	0	:	#####	4	:	0	2	:	0	13	8	:	0	8
Wandsbek 07	0	:	1	XXX	X	XXX	1	:	0	1	:	1	2	:	1	2	:	0	10	6	:	3	3
Max Planck	1	:	0	0	:	1	XXX	X	XXX	0	:	1	0	:	0	2	:	0	3	3	:	5	-2
Desy	#####	:	0	1	:	1	1	:	0	XXX	X	XXX	1	:	1	2	:	0	9	5	:	2	3
BVI	0	:	4	1	:	2	0	:	0	1	:	1	XXX	X	XXX	2	:	0	7	6	:	8	-2
0	0	:	2	0	:	2	0	:	2	0	:	2	0	:	2	XXX	X	XXX	0	0	:	10	-10
Gruppe D	Postbank			DEK			Hansa Funktaxi			0			ERGOsport			Israelitisches Kh.			Pkt.	Tor+	Tor-	Diff.	
Postbank	XXX	X	XXX	1	:	0	0	:	1	2	:	0	1	:	0	0	:	0	10	4	:	1	3
DEK	0	:	1	XXX	X	XXX	0	:	2	2	:	0	2	:	0	2	:	0	9	6	:	3	3
Hansa Funktaxi	1	:	0	2	:	0	XXX	X	XXX	2	:	0	2	:	0	1	:	1	13	8	:	1	7
0	0	:	2	0	:	2	0	:	2	XXX	X	XXX	0	:	2	0	:	2	0	0	:	10	-10
ERGOsport	0	:	1	0	:	2	0	:	2	2	:	0	XXX	X	XXX	0	:	4	3	2	:	9	-7
Israelitisches Kh.	0	:	0	0	:	2	1	:	1	2	:	0	4	:	0	XXX	X	XXX	8	7	:	3	4
Gruppe E	PA 13 / FA 1			HCCR			BMW			HHA			AON			Hamburg Airport			Pkt.	Tor+	Tor-	Diff.	
PA 13 / FA 1	XXX	X	XXX	0	:	2	0	:	5	0	:	3	0	:	2	0	:	2	0	0	:	14	-14
HCCR	2	:	0	XXX	X	XXX	0	:	1	1	:	1	1	:	0	2	:	2	8	6	:	4	2
BMW	5	:	0	1	:	0	XXX	X	XXX	0	:	0	5	:	0	4	:	1	13	15	:	1	14
HHA	3	:	0	1	:	1	0	:	0	XXX	X	XXX	0	:	0	1	:	1	7	5	:	2	3
AON	2	:	0	0	:	1	0	:	5	0	:	0	XXX	X	XXX	2	:	1	7	4	:	7	-3
Hamburg Airport	2	:	0	2	:	2	1	:	4	1	:	1	1	:	2	XXX	X	XXX	5	7	:	9	-2



Mannschaftsmeldebogen Fußball 2012

MELDESCHLUSS: 20.01. 2012



Hiermit wird für 2012 gemeldet:

Kann am PC ausgefüllt werden

Meldegeld je Mannschaft 50 €

Rechnung folgt Mitte Februar 2012

1 Mannschafts-Name: _____

2 BSG-Nr.: _____

Spielerie Großfeld:

Herren (Jahrgang 1994 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1980 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1972 und früher)

Spielerie Kleinfeld:

Herren (Jahrgang 1994 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1980 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1972 und früher)

Je gemeldete Mannschaft einen Meldebogen ausfüllen

Verzicht auf Heimrecht nein ja	gewünschter Spielbeginn Uhrzeit	Pokalteilnahme ja nein	Spielteilnahme in den Hamb. Sommerferien ja nein
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Haupt-Spieltracht	
Hose	<input type="text"/>
Hemd	<input type="text"/>

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) _____ Spielwochentag

Können auf diesem Platz Ihre Auswärtsspiele ausgetragen werden? ja nein

mit Flutlichtbenutzung Rasen Grand Kunstrasen

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.) _____ Spielwochentag

2.) _____ Spielwochentag

Berücksichtigung besonderer Wünsche:

z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.)

.....

.....

.....

3 FB-Spartenleiter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

4 Mannschaftsführer / Vertreter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

Schiedsrichter:

Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter mit eigenhändiger unterschriebener Meldung zu melden ist.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Fußball-Spartenleiter _____

Termine Hallenmeisterschaft 2012Herren

Sonnabend	14.01.2012	Jenfelder Allee	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	21.01.2012	Jenfelder Allee	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	04.02.2012	Thedestr. 100	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	11.02.2012	Thedestr. 100	9.00 - 13.00	Vorrunde
Sonnabend	18.02.2012	Christianeum	9.00 - 12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	18.02.2012	Jenfelder Allee	9.00 - 12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	25.02.2012	Jenfelder Allee	9.00 - 12.00	Endrunde

Alte Herren

Sonnabend	14.01.2012	Christianeum	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	21.02.2012	Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	04.02.2012	Christianeum	9.00 - 12.00	Endrunde

Senioren

Sonnabend	14.01.2012	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	04.02.2012	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	18.02.2012	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Endrunde

Staffeleinteilungen Hallenmeisterschaft 2012

Herren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>	<u>Staffel 3</u>	<u>Staffel 4</u>
14.01.2012 Halle Jenfelder Allee	21.01.2012 Halle Jenfelder Allee	04.02.2012 Halle Thedestr. 100	11.02.2012 Halle Thedestr. 100
HCCR SinnerSchrader ERGOsport 1 Dasell Cabin Int. Postbank Baubehörde Hörmittel	Polizei Hmb. 72 Hmb. Airport Kartoffel Matthies AC Corona United AON Israelitisches KH Globetrotter JUSTCOM	Deutsche Bank Golden Predators Hapag Lloyd / VTG NDR Rotherbaum Wandsbek 75 /FAE Grimaldi ERGOsport 2 Reemtsma/Rapid	Zoll / HW Desy AK Barmbek Signal Iduna MC Allstars Coloplast ELANTAS E-ON Hanse

Alte Herren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>
14.01.2012 Halle Christianeum	21.01.2012 Halle Thedestr. 100
Polizei Hmb 72 Hapag Lloyd / VTG Wandsbek 07 SEB Jasper	Zoll / HW Deutsche Bank Kartoffel Matthies Airbus Hamburg Rot Weiß LuV Reemtsma/Rapid

Senioren

<u>Staffel 1</u>	<u>Staffel 2</u>
14.01.2012 Halle Böttcherkamp	04.02.2012 Halle Böttcherkamp
Otto 1 HW / Zoll Deutsche Bank HHA PA 13 / FA 1 Reemtsma/Rapid	Bez.A. Eimsbüttel Bundesverkehr Signal Iduna Golden Oldies Bez.A. Altona Otto 2

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 1

Halle Jenfelder Allee

14.01.2012 9.00 Uhr

HCCR
 SinnerSchrader
 ERGOsport 1
 Dasell Cabin Int.
 Postbank
 Baubehörde
 Hörmittel

9.00 HCCR	- SinnerSchrader	_____
9.11 ERGOsport 1	- Dasell Cabin Int.	_____
9.22 Postbank	- Baubehörde	_____
9.33 Hörmittel	- HCCR	_____
9.44 SinnerSchrader	- ERGOsport 1	_____
9.55 Dasell Cabin Int.	- Postbank	_____
10.06 Baubehörde	- Hörmittel	_____
10.17 HCCR	- ERGOsport 1	_____
10.28 SinnerSchrader	- Dasell Cabin Int.	_____
10.39 Postbank	- Hörmittel	_____
10.50 Baubehörde	- HCCR	_____
11.01 ERGOsport 1	- Hörmittel	_____
11.12 Postbank	- SinnerSchrader	_____
11.23 Dasell Cabin Int.	- Baubehörde	_____
11.34 HCCR	- Postbank	_____
11.45 ERGOsport 1	- Baubehörde	_____
11.56 SinnerSchrader	- Hörmittel	_____
12.07 Dasell Cabin Int.	- HCCR	_____
12.18 ERGOsport 1	- Postbank	_____
12.29 SinnerSchrader	- Baubehörde	_____
12.40 Dasell Cabin Int.	- Hörmittel	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 18.02.2011 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 9 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 2

Halle Jenfelder Allee

21.01.2012 9.00 Uhr

Polizei Hmb. 72
 Hmb. Airport
 Kartoffel Matthies
 AC Corona United
 AON
 Israelitisches KH
 Globetrotter
JUSTCOM

9.00	Polizei Hmb. 72	- Hmb. Airport	_____
9.10	Kartoffel Matthies	- AC Corona United	_____
9.20	AON	- Israelitisches KH	_____
9.30	JUSTCOM	- Globetrotter	_____
9.40	Polizei Hmb. 72	- Kartoffel Matthies	_____
9.50	Hmb. Airport	- AC Corona United	_____
10.00	AON	- Globetrotter	_____
10.10	Israelitisches KH	- JUSTCOM	_____
10.20	Polizei Hmb. 72	- AC Corona United	_____
10.30	Hmb. Airport	- Kartoffel Matthies	_____
10.40	JUSTCOM	- AON	_____
10.50	Globetrotter	- Israelitisches KH	_____
11.00	Hmb. Airport	- JUSTCOM	_____
11.10	Polizei Hmb. 72	- AON	_____
11.20	AC Corona United	- Israelitisches KH	_____
11.30	Kartoffel Matthies	- Globetrotter	_____
11.40	JUSTCOM	- Polizei Hmb. 72	_____
11.50	Hmb. Airport	- Israelitisches KH	_____
12.00	Kartoffel Matthies	- AON	_____
12.10	AC Corona United	- Globetrotter	_____
12.20	Israelitisches KH	- Polizei Hmb. 72	_____
12.30	Kartoffel Matthies	- JUSTCOM	_____
12.40	Globetrotter	- Hmb. Airport	_____
12.50	AC Corona United	- AON	_____
13.00	Israelitisches KH	- Kartoffel Matthies	_____
13.10	Globetrotter	- Polizei Hmb. 72	_____
13.20	AC Corona United	- JUSTCOM	_____
13.30	AON	- Hmb. Airport	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 18.02.2011 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 9 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 3

Halle Thedestr. 100

04.02.2012 9.00 Uhr

Deutsche Bank
 Golden Predators
 Hapag Lloyd / VTG
 NDR Rotherbaum
 Wandsbek 75 /FAE
 Grimaldi
 ERGOsport 2
Reemtsma/Rapid

9.00 Deutsche Bank	- Golden Predators	_____
9.10 Hapag Lloyd / VTG	- NDR Rotherbaum	_____
9.20 Wandsbek 75 /FAE	- Grimaldi	_____
9.30 Reemtsma/Rapid	- ERGOsport 2	_____
9.40 Deutsche Bank	- Hapag Lloyd / VTG	_____
9.50 Golden Predators	- NDR Rotherbaum	_____
10.00 Wandsbek 75 /FAE	- ERGOsport 2	_____
10.10 Grimaldi	- Reemtsma/Rapid	_____
10.20 Deutsche Bank	- NDR Rotherbaum	_____
10.30 Golden Predators	- Hapag Lloyd / VTG	_____
10.40 Reemtsma/Rapid	- Wandsbek 75 /FAE	_____
10.50 ERGOsport 2	- Grimaldi	_____
11.00 Golden Predators	- Reemtsma/Rapid	_____
11.10 Deutsche Bank	- Wandsbek 75 /FAE	_____
11.20 NDR Rotherbaum	- Grimaldi	_____
11.30 Hapag Lloyd / VTG	- ERGOsport 2	_____
11.40 Reemtsma/Rapid	- Deutsche Bank	_____
11.50 Golden Predators	- Grimaldi	_____
12.00 Hapag Lloyd / VTG	- Wandsbek 75 /FAE	_____
12.10 NDR Rotherbaum	- ERGOsport 2	_____
12.20 Grimaldi	- Deutsche Bank	_____
12.30 Hapag Lloyd / VTG	- Reemtsma/Rapid	_____
12.40 ERGOsport 2	- Golden Predators	_____
12.50 NDR Rotherbaum	- Wandsbek 75 /FAE	_____
13.00 Grimaldi	- Hapag Lloyd / VTG	_____
13.10 ERGOsport 2	- Deutsche Bank	_____
13.20 NDR Rotherbaum	- Reemtsma/Rapid	_____
13.30 Wandsbek 75 /FAE	- Golden Predators	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 18.02.2011 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Anlage VerbMitt. 1/2012

Vorrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 9 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 4

Halle Thedestr. 100

11.02.2012 9.00 Uhr

Zoll / HW

Desy

AK Barmbek

Signal Iduna

MC Allstars

Coloplast

ELANTAS

E-ON Hanse

9.00 Zoll / HW	- Desy	_____
9.10 AK Barmbek	- Signal Iduna	_____
9.20 MC Allstars	- Coloplast	_____
9.30 E-ON Hanse	- ELANTAS	_____
9.40 Zoll / HW	- AK Barmbek	_____
9.50 Desy	- Signal Iduna	_____
10.00 MC Allstars	- ELANTAS	_____
10.10 Coloplast	- E-ON Hanse	_____
10.20 Zoll / HW	- Signal Iduna	_____
10.30 Desy	- AK Barmbek	_____
10.40 E-ON Hanse	- MC Allstars	_____
10.50 ELANTAS	- Coloplast	_____
11.00 Desy	- E-ON Hanse	_____
11.10 Zoll / HW	- MC Allstars	_____
11.20 Signal Iduna	- Coloplast	_____
11.30 AK Barmbek	- ELANTAS	_____
11.40 E-ON Hanse	- Zoll / HW	_____
11.50 Desy	- Coloplast	_____
12.00 AK Barmbek	- MC Allstars	_____
12.10 Signal Iduna	- ELANTAS	_____
12.20 Coloplast	- Zoll / HW	_____
12.30 AK Barmbek	- E-ON Hanse	_____
12.40 ELANTAS	- Desy	_____
12.50 Signal Iduna	- MC Allstars	_____
13.00 Coloplast	- AK Barmbek	_____
13.10 ELANTAS	- Zoll / HW	_____
13.20 Signal Iduna	- E-ON Hanse	_____
13.30 MC Allstars	- Desy	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 18.02.2011 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 1

Halle Christianeum

14.01.2012 9.00 Uhr

Polizei Hmb 72
 Hapag Lloyd / VTG
 Wandsbek 07
 SEB
 Jasper

9.00 Polizei Hmb 72	- Hapag Lloyd / VTG	_____
9.13 Wandsbek 07	- SEB	_____
9.26 Jasper	- Polizei Hmb 72	_____
9.39 Hapag Lloyd / VTG	- Wandsbek 07	_____
9.52 SEB	- Jasper	_____
10.05 Polizei Hmb 72	- Wandsbek 07	_____
10.18 Hapag Lloyd / VTG	- SEB	_____
10.31 Wandsbek 07	- Jasper	_____
10.44 SEB	- Polizei Hmb 72	_____
10.57 Jasper	- Hapag Lloyd / VTG	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Christianeum) am 04.02.2011 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 2

Halle Thedestr. 100

21.01.2012 9.00 Uhr

Zoll / HW

Deutsche Bank

Kartoffel Matthies

Airbus Hamburg

Rot Weiß LuV

Reemtsma/Rapid

9.00 Zoll / HW	- Deutsche Bank	_____
9.11 Kartoffel Matthies	- Airbus Hamburg	_____
9.22 Rot Weiß LuV	- Reemtsma/Rapid	_____
9.33 Kartoffel Matthies	- Zoll / HW	_____
9.44 Deutsche Bank	- Rot Weiß LuV	_____
9.55 Airbus Hamburg	- Reemtsma/Rapid	_____
10.06 Rot Weiß LuV	- Kartoffel Matthies	_____
10.17 Zoll / HW	- Airbus Hamburg	_____
10.28 Reemtsma/Rapid	- Deutsche Bank	_____
10.39 Airbus Hamburg	- Rot Weiß LuV	_____
10.50 Deutsche Bank	- Kartoffel Matthies	_____
11.01 Reemtsma/Rapid	- Zoll / HW	_____
11.12 Deutsche Bank	- Airbus Hamburg	_____
11.23 Zoll / HW	- Rot Weiß LuV	_____
11.34 Kartoffel Matthies	- Reemtsma/Rapid	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Christaneum) am 04.02.2011 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Senioren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 1

Halle Böttcherkamp

14.01.2012 9.00 Uhr

Otto 1
 HW / Zoll
 Deutsche Bank
 HHA
 PA 13 / FA 1
Reemtsma/Rapid

9.00 Otto 1	- HW / Zoll	_____
9.11 Deutsche Bank	- HHA	_____
9.22 PA 13 / FA 1	- Reemtsma/Rapid	_____
9.33 Deutsche Bank	- Otto 1	_____
9.44 HW / Zoll	- PA 13 / FA 1	_____
9.55 HHA	- Reemtsma/Rapid	_____
10.06 PA 13 / FA 1	- Deutsche Bank	_____
10.17 Otto 1	- HHA	_____
10.28 Reemtsma/Rapid	- HW / Zoll	_____
10.39 HHA	- PA 13 / FA 1	_____
10.50 HW / Zoll	- Deutsche Bank	_____
11.01 Reemtsma/Rapid	- Otto 1	_____
11.12 HW / Zoll	- HHA	_____
11.23 Otto 1	- PA 13 / FA 1	_____
11.34 Deutsche Bank	- Reemtsma/Rapid	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 18.02.2012 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Senioren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 2

Halle Böttcherkamp

04.02.2012 9.00 Uhr

Bez.A. Eimsbüttel

Bundesverkehr

Signal Iduna

Golden Oldies

Bez.A. Altona

Otto 2

9.00	Bez.A. Eimsbüttel	- Bundesverkehr	_____
9.11	Signal Iduna	- Golden Oldies	_____
9.22	Bez.A. Altona	- Otto 2	_____
9.33	Signal Iduna	- Bez.A. Eimsbüttel	_____
9.44	Bundesverkehr	- Bez.A. Altona	_____
9.55	Golden Oldies	- Otto 2	_____
10.06	Bez.A. Altona	- Signal Iduna	_____
10.17	Bez.A. Eimsbüttel	- Golden Oldies	_____
10.28	Otto 2	- Bundesverkehr	_____
10.39	Golden Oldies	- Bez.A. Altona	_____
10.50	Bundesverkehr	- Signal Iduna	_____
11.01	Otto 2	- Bez.A. Eimsbüttel	_____
11.12	Bundesverkehr	- Golden Oldies	_____
11.23	Bez.A. Eimsbüttel	- Bez.A. Altona	_____
11.34	Signal Iduna	- Otto 2	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Böttcherkamp) am 18.02.2012 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw H 1	Halle Christianeum	18.02.2012	9.00
1. St.	1			
3. St.	1			
2. St.	2			
1. St.	3			
3. St.	3			
2. St.	4			
9.00	1. St. 1	- 3. St. 1		_____
9.11	2. St. 2	- 1. St. 3		_____
9.22	3. St. 3	- 2. St. 4		_____
9.33	2. St. 2	- 1. St. 1		_____
9.44	3. St. 1	- 3. St. 3		_____
9.55	1. St. 3	- 2. St. 4		_____
10.06	3. St. 3	- 2. St. 2		_____
10.17	1. St. 1	- 1. St. 3		_____
10.28	2. St. 4	- 3. St. 1		_____
10.39	1. St. 3	- 3. St. 3		_____
10.50	3. St. 1	- 2. St. 2		_____
11.01	2. St. 4	- 1. St. 1		_____
11.12	3. St. 1	- 1. St. 3		_____
11.23	1. St. 1	- 3. St. 3		_____
11.34	2. St. 2	- 2. St. 4		_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 25.02.2012 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw	H 2	Halle Jenfelder Allee	18.02.2012 9.00 Uhr
2. St. 1				
1. St. 2				
3. St. 2				
2. St. 3				
1. St. 4				
3. St. 4				
9.00	2. St. 1	-	1. St. 2	_____
9.11	3. St. 2	-	2. St. 3	_____
9.22	1. St. 4	-	3. St. 4	_____
9.33	3. St. 2	-	2. St. 1	_____
9.44	1. St. 2	-	1. St. 4	_____
9.55	2. St. 3	-	3. St. 4	_____
10.06	1. St. 4	-	3. St. 2	_____
10.17	2. St. 1	-	2. St. 3	_____
10.28	3. St. 4	-	1. St. 2	_____
10.39	2. St. 3	-	1. St. 4	_____
10.50	1. St. 2	-	3. St. 2	_____
11.01	3. St. 4	-	2. St. 1	_____
11.12	1. St. 2	-	2. St. 3	_____
11.23	2. St. 1	-	1. St. 4	_____
11.34	3. St. 2	-	3. St. 4	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 25.02.2012 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Endrunde

Herren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Jenfelder Allee 25.02.2012 9.00

1. Zw 1
2. Zw 1
3. Zw 1
1. Zw 2
2. Zw 2
3. Zw 2

9.00 1. Zw 1	- 2. Zw 1	_____
9.11 3. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
9.22 2. Zw 2	- 3. Zw 2	_____
9.33 3. Zw 1	- 1. Zw 1	_____
9.44 2. Zw 1	- 2. Zw 2	_____
9.55 1. Zw 2	- 3. Zw 2	_____
10.06 2. Zw 2	- 3. Zw 1	_____
10.17 1. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
10.28 3. Zw 2	- 2. Zw 1	_____
10.39 1. Zw 2	- 2. Zw 2	_____
10.50 2. Zw 1	- 3. Zw 1	_____
11.01 3. Zw 2	- 1. Zw 1	_____
11.12 2. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
11.23 1. Zw 1	- 2. Zw 2	_____
11.34 3. Zw 1	- 3. Zw 2	_____

Endrunde**Alte Herren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Cristianeum

04.02.2012

9.00

1. St. 1

2. St. 1

3. St. 1

1. St. 2

2. St. 2

3. St. 2

9.00 1. St. 1	- 2. St. 1	_____
9.11 3. St. 1	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 3. St. 1	- 1. St. 1	_____
9.44 2. St. 1	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 2. St. 2	- 3. St. 1	_____
10.17 1. St. 1	- 1. St. 2	_____
10.28 3. St. 2	- 2. St. 1	_____
10.39 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
10.50 2. St. 1	- 3. St. 1	_____
11.01 3. St. 2	- 1. St. 1	_____
11.12 2. St. 1	- 1. St. 2	_____
11.23 1. St. 1	- 2. St. 2	_____
11.34 3. St. 1	- 3. St. 2	_____

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp 18.02.2012 9.00

1. St. 1

2. St. 1

3. St. 1

1. St. 2

2. St. 2

3. St. 2

9.00 1. St. 1	- 2. St. 1	_____
9.11 3. St. 1	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 3. St. 1	- 1. St. 1	_____
9.44 2. St. 1	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 2. St. 2	- 3. St. 1	_____
10.17 1. St. 1	- 1. St. 2	_____
10.28 3. St. 2	- 2. St. 1	_____
10.39 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
10.50 2. St. 1	- 3. St. 1	_____
11.01 3. St. 2	- 1. St. 1	_____
11.12 2. St. 1	- 1. St. 2	_____
11.23 1. St. 1	- 2. St. 2	_____
11.34 3. St. 1	- 3. St. 2	_____

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Schiedsrichterausschuss Fußball



An die Vorsitzenden unserer Betriebssportgemeinschaften,

Schiedsrichter Jahresversammlung 2012

Sehr geehrte Sportfreunde,

wir bitten Sie, nachfolgende Einladung den für Ihre BSG tätigen Schiedsrichtern wie folgt bekannt zu geben:

Zu der am Donnerstag den 26.01.2012, um 18:00 Uhr , im Hause des BSV in der Wendenstr. 120 Raum 17 stattfindenden Jahresversammlung , laden wir Dich auf diesem Wege herzlich ein.

Verkehrsanbindung :

Bus 112 – 160 – 154, U Bahn Berliner Tor oder S Bahn Hammerbrook

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Spieljahre 2010 / 2011
3. Aussprache über den Jahresbericht
4. Ehrungen
5. Neuwahl des Ausschusses
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch begrüßen können und verbleiben mit freundlichen und sportlichen Grüßen.

J. Jenke
(Vorsitzender)

Der Schiedsrichterausschuss Fußball



Meldefrist für Fußballschiedsrichter

Laut Spielordnung Fußball ist von den BSGen für jede Fußballmannschaft die gemeldet wird ein

anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Die Frist zur Meldung endet am **26.01.2012**

Nach diesem Termin werden die BSG'en die ihrer Meldepflicht nicht oder nicht im erforderlichen Umfang nachgekommen sind mit einer Ordnungsstrafe belegt.

Hinweis :

Falls Sie über keinen anerkannten Schiedsrichter verfügen, besteht die Möglichkeit, für interessierte Sportkameraden einen Lehrgang zu besuchen.

Die Termine für diesen Lehrgang, siehe in den Verbandsmitteilungen

Nr. 11 und 12/2011

Nr. 1 und 2/2012

Mit sportlichem Gruß
gez. Jörn Jenke
(Vorsitzender)

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich ohne Einschränkungen zur Verfügung stellen.

Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** der Geschäftsstelle des BSV, Tel: 23 37 77 / 78 bekannt geben !

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sprechen.

Schiedsrichter, die mehrmals unentschuldig Spiele nicht leiten oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben, werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen.
Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben
mit sportlichen Grüßen

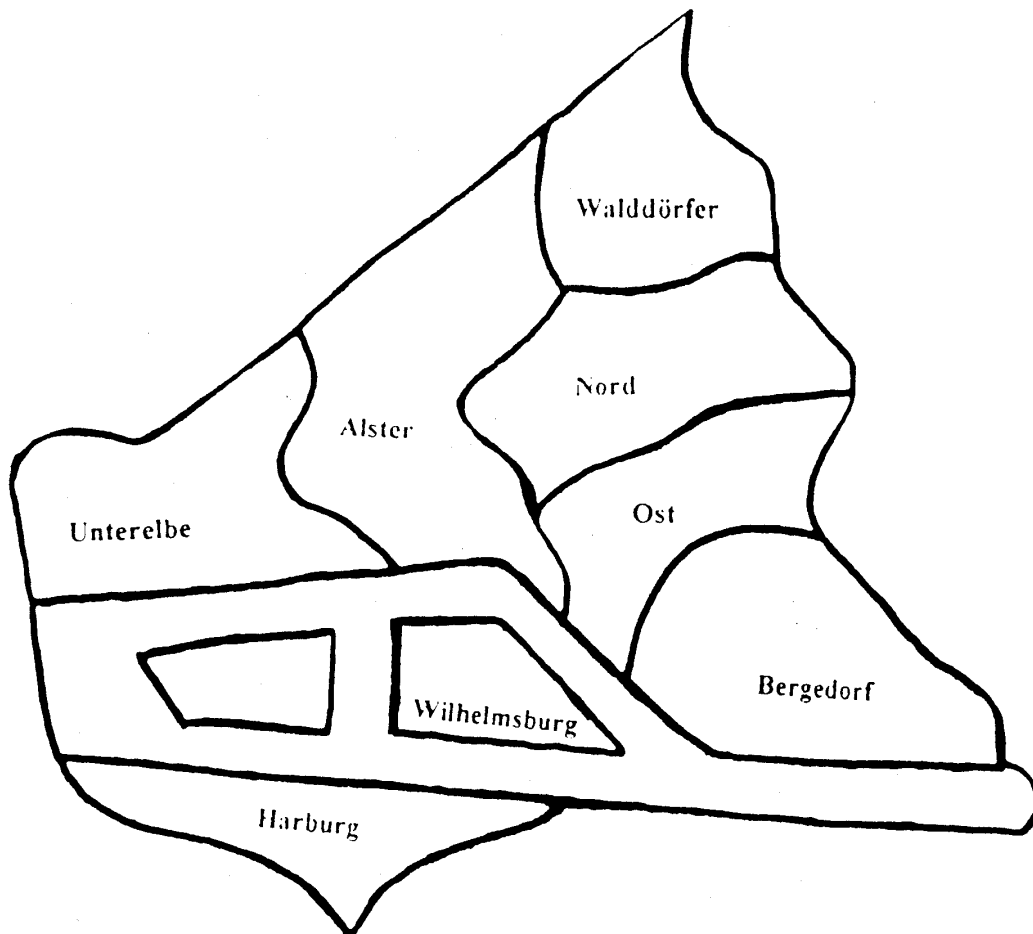
gez. Jörn Jenke
(Vorsitzender)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen) ? :

Herren Alte Herren Senioren

Kleinfeld Großfeld

In welchem/en Bezirk/en möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)?



Der Schiedsrichterausschuss Fußball informiert



Betr.: Anforderung von Schiedsrichtern für Turniere

Wenn Sie mit Ihrer BSG ein Turnier planen, dann beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn SR vom BSV anfordern
2. Zeiten (Beginn und Ende) und Ort mitteilen
3. Kleinfeld oder Großfeld
4. Auf wie vielen Plätzen wird gespielt
5. Turnierplan und Turnierbestimmungen mitteilen
6. Anzahl der teilnehmenden Mannschaften

Selbstverständlich kommen wir, wenn irgend möglich, Ihren Wünschen hinsichtlich bestimmter Schiedsrichter entgegen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Jörn Jenke

(Vorsitzender SR-Ausschuss Fußball)

Turniere:

Die Spesen für Turniere betragen seit Januar 2010

10,00 €

für jede angefangene Stunde. Sollte der Anfahrtsweg zum Turnierort mehr als 30 Km betragen, so wird für An- und Abfahrt je eine Stunde hinzugerechnet.

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL

Schiedsrichteranzwarterlehrgang 2012

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter, um die anstehenden Fuballspiele ordnungsgema besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anwarterlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

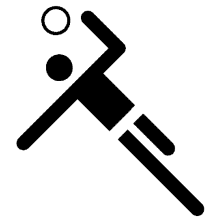
- | | | |
|-----------------|--------------------|----------------------------------|
| 1. Abend | Mittwoch, | den 15.02.2012 |
| 2. Abend | Donnerstag, | den 16.02.2012 |
| 3. Abend | Mittwoch, | den 22.02.2012 |
| 4. Abend | Donnerstag | den 23.02.2012 |
| 5. Abend | Donnerstag | den 01.03.2012 (Prüfung) |

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstrae 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle BSV Hamburg e.V., Tel.: 040 - 23 37 77/78
E-Mail: info@bsv-hamburg.de

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL



Sprechzeit: Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11

Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

03.02.2012

Inhaltsverzeichnis:

1. Der Spielplan für die Rückrunde
2. Ergebnisse Dezember 2011

03.12.2011

29	02:00	Allianz/HSHN
30	02:00	FA Blankenese

10.12.2011

31	02:00	LSV
32	02:00	Haspa

3. Tabellen Stand 31.12.2011
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr

Spielplan: Saison 2011 / 2012 2.Teil

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Melcher Partner					
14. Jan. 12	Halstenb.Str.	33	09:30	He A	FA Blankenese	Holsten	Zabel
14. Jan. 12	Halstenb.Str.	34	10:40	He B	Lan.Kr.Me/LH	Generali	Melcher
14. Jan. 12	Halstenb.Str.		11:50				
Kampfgericht		Maack Dollinger					
21. Jan. 12	Steilshoop	35	09:30	He B	Haspa	Generali	VSH
21. Jan. 12	Steilshoop	36	10:40	He A	Allianz/Comm.	VSH	Zabel
21. Jan. 12	Steilshoop	37	11:50	Da	Otto/VSH/NDR	Allianz/HSNH	Maack
Kampfgericht		Melcher Dollinger					
4. Feb. 12	Halstenb.Str.	38	09:30	He A	Allianz/Comm.	Holsten	Weißler
4. Feb. 12	Halstenb.Str.	39	10:40	Da	Allianz/HSNH	Holsten	LSV
4. Feb. 12	Halstenb.Str.	40	11:50	He B	Lan.Kr.Me/LH	LSV	Melcher
Kampfgericht		Dollinger Partner					
11. Feb. 12	Wegenkamp	41	09:30	He B	LSV	Haspa	FA Blankenese
11. Feb. 12	Wegenkamp	42	10:40	He A	Allianz/Comm.	FA Blankenese	Haspa
11. Feb. 12	Wegenkamp		11:50				
Kampfgericht		Maack Melcher					
18. Feb. 12	Steilshoop	44	09:30	He A	Ergo	Holsten	Zabel
18. Feb. 12	Steilshoop	45	10:40	Da	Ergo	Holsten	Maack
18. Feb. 12	Steilshoop		11:50				
Kampfgericht		Melcher Partner					
25. Feb. 12	Wegenkamp	DP 03	09:30	HR	Holsten	Ergo	Weißler
25. Feb. 12	Wegenkamp	HP 09	10:40	HR	Ergo	Allianz/Comm.	Hochsprung
25. Feb. 12	Wegenkamp	HP 08	11:50	HR	LSV	FA Blankenese	Melcher
Kampfgericht		Maack Melcher					
3. Mrz. 12	Steilshoop	HP 10	09:30	HR	Holsten	Sieger HP 08	NN
3. Mrz. 12	Steilshoop	46	10:40	He A	Ergo	VSH	Melcher
3. Mrz. 12	Steilshoop	47	11:50	Da	Ergo	Jungheinrich	VSH
Kampfgericht		Melcher Partner					

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
10. Mrz. 12	Sachsenweg	48	09:30	He A	VSH	Holsten	Rutsch
10. Mrz. 12	Sachsenweg	49	10:40	Da	Otto/VSH/NDR	Ergo	VSH
10. Mrz. 12	Sachsenweg	50	11:50	He A	Ergo	FA Blankenese	Melcher
Kampfgericht		Maack Dollinger					
17. Mrz. 12	Steilshoop	51	09:30	Da	Jungheinrich	Holsten	Ergo
17. Mrz. 12	Steilshoop	52	10:40	He A	Allianz/Comm.	Ergo	Melcher
17. Mrz. 12	Steilshoop	53	11:50	Da	Allianz/HSHN	Ergo	Maack
Kampfgericht		Maack Partner					
24. Mrz. 12	Steilshoop	54	09:30	He B	Generali	Lan.Kr.Me/LH	Maack
24. Mrz. 12	Steilshoop	55	10:40	Da	Otto/VSH/NDR	Jungheinrich	Zabel
24. Mrz. 12	Steilshoop	56	11:50	He A	VSH	FA Blankenese	Rutsch
Kampfgericht		Melcher Partner					
31. Mrz. 12	Am Felde	28	09:30	He A	Holsten	VSH	Böss
31. Mrz. 12	Am Felde	1	10:40	Da	Holsten	Otto/VSH/NDR	Böss
31. Mrz. 12	Am Felde	43	11:50	Da	Allianz/HSHN	Jungheinrich	VSH
Kampfgericht		Maack Melcher					
14. Apr. 12	Steilshoop	57	09:30	Da	Otto/VSH/NDR	Holsten	Maack
14. Apr. 12	Steilshoop	HP 07	10:40	TR	VSH	Haspa	Melcher
14. Apr. 12	Steilshoop		11:50				
Kampfgericht		Spelausschuß					
21. Apr. 12	Wegenkamp	DP 04	09:30	TR	Jungheinrich	Otto/VSH/NDR	NN
21. Apr. 12	Wegenkamp	DP 05	10:40	HR	Sieger DP 03	Allianz/HSHN	NN
21. Apr. 12	Wegenkamp		11:50				

Tabellen Stand Hinrunde

Damen

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Allianz/HSHN	4	14	58	44	6	3	0	1
2	OTTO/NDR/VSH	3	12	49	37	6	3	0	0
3	Holsten	3	7	33	26	4	2	0	1
4	Jungheinrich	4	-6	42	48	2	1	0	3
5	Ergo	4	-27	30	57	0	0	0	4

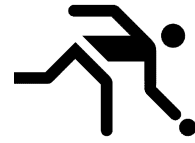
Herren A

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Holsten	3	39	51	12	6	3	0	0
2	Ergo	4	-14	83	97	6	3	0	1
3	FA Blankenese	4	5	34	29	4	2	0	2
4	VSH	3	-17	85	102	2	1	0	2
5	Allianz/Commerz	4	-13	59	72	0	0	0	4

Herren B

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Generali	5	26	90	64	10	5	0	0
2	LSV	6	32	93	61	8	4	0	2
3	Haspa	7	-9	113	122	5	2	1	4
4	LandesKraMer	6	-49	83	132	1	0	1	5

Spielausschuss Kegeln



wünscht der Spielausschuss

Gesundheit und Zufriedenheit,
Freude nur und Heiterkeit
bringe das Neue Jahr
allen Keglerinnen und Keglern reichlich dar.

Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 11	Ethicon	1	-	Hochbahn	1	1635 – 1645
	Nr. 14	Hochbahn	1	-	Postamt 50	1	1726 – 1680
	Nr. 15	Deutsche Bank	1	-	Pinguin	1	1737 – 1731
<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 05	Lufthansa	1	-	ERGO sports	1	1771 – 1745
	Nr. 15	Lufthansa	1	-	SV Rapid	1	1763 – 1713
<u>Oberliga 1</u>	Nr. 07	Lufthansa	3	-	Vattenfall	1	1692 – 1708
	Nr. 14	Deutsche Bank	2	-	HSK	1	1664 – 1668
	Nr. 15	Hochbahn	2	-	HSK	1	1733 – 1721
<u>Oberliga 2</u>	Nr. 13	BSW	1	-	HSK	2	1698 – 1666
	Nr. 14	Lufthansa	2	-	Allianz	1	1747 – 1691
	Nr. 15	Deutsche Bank	3	-	HSK	2	1648 – 1671
<u>Klasse A1</u>	Nr. 14	SV Rapid	3	-	Blau-Weiß-Rot	1	1728 – 1756
	Nr. 15	Deutsche Bank	5	-	Signal Iduna	1	1718 – 1749
<u>Klasse A2</u>	Nr. 04	Pinguin	3	-	Eppendorf AG	2	1660 – 1654
	Nr. 08	SV Rapid	2	-	Pinguin	3	1622 – 1656
	Nr. 09	Eppendorf AG	2	-	Deutsche Bank	4	1654 – 1689
	Nr. 13	SV Rapid	2	-	Eppendorf AG	2	1680 – 1660
	Nr. 14	Pinguin	3	-	Flowserve	1	1665 – 1671
	Nr. 15	Eppendorf AG	2	-	Flowserve	1	1666 – 1689
<u>Klasse B1</u>	Nr. 09	Vattenfall	2	-	Dt. Telekom	1	1725 – 1748
	Nr. 18	Commerzbank	2	-	Postamt 13	2	1667 – 1651
<u>Klasse B2</u>	Nr. 14	Commerzbank	1	-	Hochbahn	3	1553 – 1530
	Nr. 15	HSK	3	-	BAT Hamburg	2	1737 – 1708

Halbzeittabellen Spielserie 2011/2012

Klasse S 1

ERGO sports	2	8 : 2
Deutsche Bankl	1	8 : 2
Hochbahn	1	6 : 4
Ethicon	1	3 : 7
Postamt 50	1	3 : 7
Pinguin	1	2 : 8

Klasse S 2

VHH Bergedorf	1	7 : 3
Otto Hamburg	1	6 : 4
ERGO sports	1	5 : 5
SV Rapid	1	4 : 6
Euler Hermes Kredit	1	4 : 6
Lufthansa	1	4 : 6

Oberliga 1

HSK	1	8 : 2
Deutsche Bank	2	7 : 3
Vattenfall	1	7 : 3
Hochbahn	2	4 : 6
Lufthansa	3	2 : 8
Pinguin	2	2 : 8

:10

Oberliga 2

Postamt 13	1	8 : 2
BSW	1	8 : 2
Lufthansa	2	6 : 4
HSK	2	6 : 4
Allianz	1	2 : 8
Deutsche Bank	3	0

Klasse A 1

Blau-Weiß-Rot	1	10:0
Eppendorf AG	1	7 : 3
BAT Hamburg	1	6 : 4
SV Rapid	3	5 : 5
Signal Iduna	1	2 : 8
Deutsche Bank	5	0:10

Klasse A 2

Euler Hermes Kredit	2	10:0
Flowserve	1	8 : 2
Deutsche Bank	4	6 : 4
Pinguin	3	4 : 6
SV Rapid	2	2 : 8
Eppendorf AG	2	0:10

Klasse B 1

Deutsche Telekom	1	8 : 0
Commerzbank	2	6 : 2
Postamt 13	2	4 : 4
Vattenfall	2	2 : 6
VHH Bergedorf	2	0 : 8
Signal Iduna	3	zurückgez.
BAT Hamburg	3	zurückgez.

Klasse B 2

HSK	3	8 : 2
Ethicon	2	7 : 3
Signal Iduna	2	6 : 4
Commerzbank	1	6 : 4
BAT Hamburg	2	3 : 7
Hochbahn	3	0:10

GUT HOLZ
Monika Selvert



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 10. Dezember 2011

Damen

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Angela Umbach	Hochbahn	598	592			1190
02	Rebecca Schrader	Hochbahn	591	588			1179
03	Manuela Bandow	Commerzbank	571	576			1147
04	Esther Schrader	Hochbahn	588	558			1146
05	Irmtraud Hamann	Signal Iduna	560	561			1121
06	Anke Wippich	Hochbahn	567	540			1107
07	Monika Schultz	Lufthansa	535	538			1073
08	Sylvia Krongaard	Lufthansa	591	0			591
09	Eve Eilers-Lingenau	Commerzbank	566	0			566
10	Marina Buczykowski	Commerzbank	0	564			564
11	Dania Olsen	Signal Iduna	563	0			563
12	Monika Hassner	Deutsche Bank	553	0			553
13	Marina Preylowski	Commerzbank	533	0			533

Seniorinnen

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Karin van Remmen	SV Rapid	602	572			1174
02	Bärbel Müller	Deutsche Bank	595	559			1154
03	Marlene Kohrt	Deutsche Bank	577	576			1153
04	Gisela Zorn	Deutsche Bank	576	564			1140
05	Monika Selvert	Deutsche Bank	571	567			1138
06	Vera Kaduk	Deutsche Bank	561	566			1127
07	Heike Voss	SV Rapid	567	554			1121
08	Anneliese Eggert	Deutsche Bank	551	546			1097
09	Elise Fügert	Deutsche Bank	544	540			1084
10	Ingrid Hauschildt AK	SV Rapid	586	0			586
11	Erika Stoppel	H S K	0	546			546
12	Waltraut Nitsche	Commerzbank	0	522			522
13	Monika Sick	Lufthansa	491	0			491
14	Renate Siepa	SV Rapid	0	0			0

Herren

Norderstedt Barmbek Norderstedt Barmbek
19.11.2011 10.12.2011 14.01.2012 11.02.2012

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Arne Nissen	Hochbahn	613	584			1197
02	John-Henning Reimers	Lufthansa	602	588			1190
03	Horst Saggau	Lufthansa	593	591			1184
04	Jörg Schulz	H S K	595	585			1180
05	Rainer Jensen	Lufthansa	582	585			1167
06	Dirk Lehrbaß	Deutsche Bank	575	575			1150
07	Gregor Brose	Lufthansa	572	573			1145
08	Frank Wippich	Hochbahn	565	554			1119
09	Christian Kühn	Commerzbank	537	549			1086
10	Uwe Schröder	H S K	585	0			585
11	Werner Faustmann	Lufthansa	0	0	0	0	0

Senioren A

Norderstedt Barmbek Norderstedt Barmbek
19.11.2011 10.12.2011 14.01.2012 11.02.2012

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Wolfgang Singer	SV Rapid	598	594			1192
02	Peter Münzel	Deutsche Bank	597	591			1188
03	Jürgen Grabowski	Postamt 13 / FA 1	596	578			1174
04	Peter Pahnke	Euler Hermes Kredit	598	573			1171
05	Ingo Bestmann	Euler Hermes Kredit	591	577			1168
06	Klaus Wilkens AK	SV Rapid	594	571			1165
07	Lothar Frankowski	Deutsche Bank	584	568			1152
08	Uwe Bandow	Commerzbank	570	568			1138
09	Jens Moß	Postamt 13 / FA 1	555	553			1108
10	Hans-Joachim Ströbl	Commerzbank	599	0			599
11	Uwe Witt	Hochbahn	593	0			593
12	Mario Lingenau	Commerzbank	572	0			572
13	Walter Teepe	Euler Hermes Kredit	0	572			572

Senioren B

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1.	2.	3.	4.	
			Antritt	Antritt	Antritt	Antritt	
01	Karl-Heinz Schlorke	Hochbahn	601	588			1189
02	Gerhard Piper	Blau-Weiß-Rot	597	582			1179
03	Klaus Müller	Deutsche Bank	584	594			1178
04	Wolfgang Mengel	Lufthansa	598	579			1177
05	Arno Gregorius	Lufthansa	593	572			1165
06	Uwe Veen	Deutsche Bank	587	577			1164
07	Jürgen Schaefer	Postamt 13 / FA 1	587	570			1157
08	Khalil Balbisi	Lufthansa	576	579			1155
09	Bernd Siepa	SV Rapid	577	551			1128
10	Gerhard Scherkl	Hochbahn	539	432			971
11	Wolfgang Lubitz	Blau-Weiß-Rot	587	0			587
12	Werner Krause	H S K	0	569			569
13	Heinz Kutschke	Euler Hermes Kredit	0	558			558
14	Günter Nitsche	Commerzbank	0	529			529

Senioren C

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			19.11.2011	10.12.2011	14.01.2012	11.02.2012	
			1.	2.	3.	4.	
			Antritt	Antritt	Antritt	Antritt	
01	Manfred van Remmen	SV Rapid	597	576			1173
02	Hans-Werner Einfeldt	Postamt 13 / FA 1	590	579			1169
03	Wolfgang Schrader	Hochbahn	583	580			1163
04	Günter Knuth	H S K	582	577			1159
05	Heinz Zühlke	B S W	576	580			1156
06	Mile Smolcic	Hochbahn	591	564			1155
07	Hans Körting	Flowserve	582	573			1155
08	Kurt Ihme	ERGO sports	571	567			1138
09	Karl-Heinz Rosinski	Deutsche Bank	567	571			1138
10	Horst Komorowski	SV Rapid	566	567			1133
11	Horst-Michael Schulze	B S W	601	0			601
12	John Johannsen	H S K	0	581			581
13	Josef Weigand	Lufthansa	580	0			580
14	Heinz Ohl	ERGO sports	569	0			569
15	Wilfried Thurow	Blau-Weiß-Rot	0	560			560
16	Hans-Ludwig Peters	Blau-Weiß-Rot	480	0			480
17	Jürgen Hartmann	Deutsche Bank	0	0			0
18	Hans-Lutz Gentz	Blau-Weiß-Rot	0	0			0

Verbandspokal 2011/2012

Ergebnisse der 2. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	BAT Hamburg	Hochbahn	1500	1700
2	Allianz	Deutsche Bank	1673	1701
3	BSW	Ethicon	1668	1696
4	Deutsche Telekom	HSK	1667	1653
5	Flowserve	Euler Hermes Kredit	1674	1719
6	Blau-Weiß-Rot	ERGO sports	1669	1657
7	Nestlé	VHH Bergedorf	1500	1700
8	Commerzbank	Vattenfall	1667	1701

3. Runde - Viertelfinale

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Deutsche Bank	Hochbahn		
2	VHH Bergedorf	Blau-Weiß-Rot		
3	Ethicon	Deutsche Telekom		
4	Vattenfall	Euler Hermes Kredit		

Die Spiele müssen bis zum 17.02.2012 ausgetragen werden.

Der Austragungstermin ist absolut bindend!!! Eine Verlängerung ist NICHT möglich!!!

Der Spielausschuss bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zum allerletzten Tag zu warten!

**Terminplanung: 3. Runde – Viertelfinale bis 17.02.2012
4. Runde – Halbfinale bis 30.03.2012
5. Runde – Finale am 17.04.2012**

Spielberichte für Pokalspiele bitte an die folgende Adresse:

**Dania Olsen, Lohkoppel 54, 22179 Hamburg
Fax: 03212-4136742
E-Mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de**

**Erscheinungstermine für die Verbandsmitteilungen 2012
(51. Jahrgang)**

Nr. 01	06. Januar
Nr. 02	03. Februar
Nr. 03	02. März
Nr. 04	13. April
Nr. 05	04. Mai
Nr. 06	01. Juni
Nr. 07	06. Juli
Nr. 08	03. August
Nr. 09	07. September
Nr. 10	05. Oktober
Nr. 11	02. November
Nr. 12	07. Dezember

Erscheinungstermine für die Zeitschrift **SPORT IM BETRIEB** 2012

Nr. 01	20. Januar
Nr. 02	25. Mai
Nr. 03	24. August
Nr. 04	26. Oktober

GUT HOLZ
Karin van Remmen



Leichtathletik – Ausschuss

- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung Lauffeuer-Waldlauf / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2012
 - 3) Einladung Crosslauf Bergedorfer Gehölz
 - 4) Terminplan 2012

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG TERMINE

Sonnabend, 07.01.	Waldlauf SV Signal Iduna / Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonnabend, 14.01.	Vattenfall-Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonnabend, 21.01.	Crosslauf Marienhöhe / Hamburger Laufladen
Sonnabend, 11.02.	Lauffeuer-Waldlauf / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2012 / Tangstedter Forst

TERMINPLAN 2012

In diesem VMB gibt der Leichtathletik-Ausschuss die Termine für das Jahr 2012 bekannt. Unsere Spartenleiter/innen werden gebeten, ihren Aktiven den Terminplan zur Kenntnis zu bringen. Auf zwei Veranstaltungen, bei denen der BSG-Teamgeist gefordert ist, sollte besonders hingewiesen werden : die Alsterstaffel am 25. März (mit Langstaffel) und den BSV-Mannschafts-Cup am 19. Juni 2012 ! Bei Terminänderungen erfolgt umgehende Information im VMB, aktuelle Infos auch im Internet : www.kuddl-voss.de

Alsterstaffel/Halbmarathonmeisterschaften

Nachdem der zunächst vorgesehene Termin für die 99. Alsterstaffel kein Aprilscherz war, ergab sich aus der Vorverlegung um eine Woche (es wurde übersehen, dass der 1. April verkaufsoffener Sonntag ist...) auf den 25. März eine Überschneidung mit den für diesen Tag geplanten BSV-Halbmarathonmeisterschaften. Dank der auf Initiative des LA-Ausschusses vor zwei Jahren ins Programm aufgenommen Langstaffel hat die Alsterstaffel nicht nur für Hamburgs Betriebssportler verloren gegangene Attraktivität zurück gewonnen. Um unsere Aktiven/BSGen nicht vor die Frage zu stellen, Teilnahme bei Deutschlands ältester Straßenlaufstaffel oder Start am gleichen Tag beim Halbmarathon, werden die BSV-Halbmarathonmeisterschaften in diesem Jahr am 18. März 2012 in Bramfeld durchgeführt.

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT 2012

Das Verbandsmitteilungsblatt (VMB) erscheint im Jahr 2012 an den folgenden Tagen (als PDF unter www.bsv-hamburg.de) :

Nr. 1 : 06. Januar / Nr. 2 : 03. Februar / Nr. 3 : 02. März / Nr. 4 : 13. April / Nr. 5 : 04. Mai / Nr. 6 : 01. Juni / Nr. 7 : 06. Juli / Nr. 8 : 03. August / Nr. 9 : 07. September / Nr. 10 : 05. Oktober / Nr. 11 : 02. November / Nr. 12 : 07. Dezember 2012

SPORT IM BETRIEB

Redaktionsschluss für Berichte für die Zeitschrift SPORT IM BETRIEB (SiB) 2012 :

Nr. 1 am 20. Januar / Nr. 2 am 25. Mai / Nr. 3 am 24. August / Nr. 4 am 26. Oktober 2012

LAUFEN IN HAMBURG

In der Broschüre „Laufen in Hamburg“ ist auch die Einladung zum City Nord Lauf am 6. Juni 2012 enthalten. Bitte beachten : die Einladung in der Broschüre richtet sich **nicht** an die Leichtathleten des BSV Hamburg! Die **BSV-Ausschreibung** für den City Nord Lauf wird im VMB 5/2012 veröffentlicht.

EINLADUNG ZUM 7. LAUF-FEUER-WALDLAUF B S V – WALDLAUFMEISTERSCHAFTEN 2012

Die BSG'en Laufwerk und Feuerwehr laden unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zu ihrem 7. gemeinsamen Waldlauf ein. Es ist der 39. Waldlauf im Tangstedter Forst.

Termin: Sonnabend 11. Februar 2012

Ort: Tangstedter Forst. Anfahrt mit PKW, hinter U-Bahn Ochsenzoll rechts die Segeberger Chaussee (B432) Richtung Segeberg. Nach ca. 3 km hinter dem Plaza Baumarkt, 1. links in den Hasenmoorweg, dann rechts Wilstedter Weg bis zum Wald. Mit dem Bus 378 bis Wilstedt-Ziegen-Ziegenkoppel (Ecke Forstweg-Dorfstraße aussteigen und den Forstweg zu Ende gehen).

Wettbewerb und Startfolge:

13:30 Uhr Langstrecke 3 Runden = 10.320 m

14:45 Uhr Kurzstrecke 1 Runde = 3.400 m

15:25 Uhr Mittelstrecke 2 Runden = 6.860 m

Strecke: Streckenführung wie in den Vorjahren, gelaufen wird auf Waldwegen ohne nennenswerte Steigungen. Spikes dürfen benutzt werden.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSGen, die dem BSV Hamburg angehören und einen gültigen Leichtathletik-Startpass besitzen.

Wertungen: Gemäß Regelung der Wald-/ Crosslaufserie 2011/2012

Meldungen: Internetmeldung bis Mittwoch 8. Februar 2012 23:00 Uhr.
Rückfragen an Helge Meise per Mail: info@laufwerk-hamburg.de

Startgeld: 2,50,- Euro je Start

Das Startgeld ist **spätestens 10 Tage** nach dem Waldlauf zu überweisen an: Laufwerk Hamburg, Hamburger Bank BLZ 20190003, Konto 88278000. Bitte unbedingt BSG oder Verein angeben!!!

Nachmeldungen: am Veranstaltungstag sind nur möglich bei Barzahlung von 4,- Euro pro Start.

Meisterschafts-Auszeichnungen : Meisterschaftsmedaillen für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen, Ehrenpreise für die siegreichen Mannschaften.

Urkunden: Per Selbstdruck über athleticon.bsvhh.de/public

Allgemeines: Gewertet wird nur wer einen eingetragenen Chip beim BSV hat und eine Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2011/2012 trägt.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen sie bitte in Sportkleidung zum Waldlauf. Die FF Ottensen gibt Tee aus (bitte Becher mitbringen), auch Würstchen gibt es.

Die Jugendfeuerwehr Langenhorn Nord übernimmt die Streckenüberwachung.

Bitte beachten: Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen so zu parken, dass der Straßenverkehr nicht behindert wird.

Der Lauf -Feuer Waldlauf ist die 6. Veranstaltung der Wald-/ Crosslaufserie 2011/2012 und findet bei fast jedem Wetter statt.

BSG Feuerwehr
gez. Alfred Hintzmann/Thomas Meyer

BSG Laufwerk
gez. Helge Meise

gen.: LA-Ausschuss
gez. orlo

EINLADUNG ZUM 37. BSV-CROSSLAUF IN BERGEDORF



Da der SV Allianz die Veranstaltung zurückgegeben hat, wird die Veranstaltung 2012 unter der kommissarischen Leitung von Birger Schröder und Helfern der BSGen NDR und Allianz durchgeführt. Für 2013 wird dringend ein neuer Ausrichter dieser Traditionsveranstaltung gesucht! Interessierte BSGen mögen sich bitte beim LA-Ausschuss melden! *)

TERMIN : **Sonnabend, 25. Februar 2012 / Beginn 13.30 Uhr**

ORT : **Bergedorfer Gehölz** / Pfingstberg am Billtal-Stadion

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.30 Uhr	Kurzstrecke	1 kleine + 1 große Runde = 3.300 m
14.15 Uhr	Langstrecke	1 kleine + 3 große Runden = 7.900 m
15.25 Uhr	Mittelstrecke	1 kleine + 2 große Runden = 5.600 m

STRECKE : Waldwege mit zahlreichen Steigungen. **S p i k e s** dürfen benutzt werden, bei extremer Witterung ist die Benutzung von Spikes ratsam !

STARTBER. : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.**
HLV-Aktive können an der Veranstaltung teilnehmen, die Wertung erfolgt a.K.

WERTUNGEN : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2011/2012

MELDUNGEN : Internet-Meldung (Athleticon): bis Mittwoch, 22. Februar 2012 (23.00 Uhr)
Auskünfte : Birger Schröder, Tel. 040/41562354

STARTGELD : **2,50 € je Einzelstart** **Bitte neue Kontoverbindung beachten!**
Das Startgeld ist bis spätestens 10 Tage nach dem Waldlauf zu überweisen an Birger Schröder, Konto-Nr. 1282469145 bei der Haspa, BLZ 20050550, Kennwort „Waldlauf 2012“. Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen !
Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich, Aufgeld 1,50 € je Start.

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Bergedorfer Gehölz.

Zur Tee-Ausgabe sind eigene Becher mitzubringen.

ANFAHRT : Das Bergedorfer Gehölz ist zu erreichen über Wentorfer Straße, links ab in den Pfingstberg, Parkplatz zwischen Luisen-Gymnasium und Billtal-Stadion. Start und Ziel befinden sich wie in den Vorjahren auf der Rodelbahn.

Der Bergedorf-Cross ist die 7. Veranstaltung der Wald-Crosslaufserie 2011/2012 des Leichtathletik Ausschusses im BSV Hamburg. Die Veranstaltung findet bei fast jeder Witterung statt. Aktuelle und kurzfristige Informationen zu den Veranstaltungen gibt es u.a. unter www.laufforum-hamburg.de !

BSV HAMBURG LA-AUSSCHUSS

gez: Birger Schröder

*) = erfreuliche Mitteilung : es gibt voraussichtlich einen neuen Veranstalter !



Betriebssportverband Hamburg

Leichtathletik

Terminplan 2012



Januar

Sa. 07.01.	Waldlauf	SV Signal Iduna	Volkspark HH-Bahrenfeld
Sa. 14.01.	Werfertag	Vattenfall	Jahnkampfbahn
Sa. 21.01.	Crosslauf	Hamburger Laufladen	Marienhöhe, Sülldorf/Rissen

Februar

Sa. 11.02.	Waldlauf – MS	Feuerwehr + Laufwerk	Tangstedter Forst
Sa. 18.02.	Werfertag	Vattenfall	Jahnkampfbahn
Sa. 25.02.	Crosslauf	BSV-LA+Allianz	Bergedorfer Gehölz

März

So. 11.03	Hallensportfest	BSV-LA	LA-Halle
Sa. 17.03.	Werfertag	Philips LG	Jahnkampfbahn
So. 18.03.	Halbmarathon – MS	BSV-LA + BMS Sportveranstaltungs GbR	Bramfeld
So. 25.03.	99. Alsterstaffel / Langstaffel 4 x 2,5 Km	HLV + BSV-LA	HH
Sa. 31.03.	Waldlauf	Philips LG	Niendorfer Gehege

April

Mi. 11.04.	Bahneröffnung mit Werfertag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
So. 29.04.	Marathon – MS	BSV-LA + HLV	Haspa Marathon Hamburg

Mai

Mi. 09.05.	Abendsportfest	Philips LG	Hammer Park
Mi. 16.05.	Bramfelder See Lauf	NDR	1. Lauf BSV-Sommer-Cup 2012
Mi. 23.05	Abendsportfest mit MS Mehrkampf + 3x1000m	BSV-LA + FA Blankenese	Hammer Park

Juni

Mi. 06.06.	City-Nord-Lauf	ERGOsports+Vattenfall	2. Lauf BSV-Sommer-Cup 2012
So.10.06.	3. Hoisbütteler Hasenlauf	Hamburger Laufladen	Hoisbüttel
Di. 12.06.	Stundenlauf	NDR	Jahnkampfbahn
Di. 19.06.	BSV-Mannschafts-Cup	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Fr. 22.06.	Wedeler Deichlauf mit Swim&Run	Elbe-Sport	3. Lauf BSV-Sommer-Cup 2012

Juli

Di. 10.07.	Abendsportfest	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 25.07.	Hammer Park –Lauf	Philips LG	4. Lauf BSV-Sommer-Cup 2012
Di. 31.07.	Abendsportfest	SV Rot-Gelb Shell	Jahnkampfbahn

August

Sa. 11.08.	Hamburger MS / 1. Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 15.08.	Hamburger MS / 2. Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 29.08.	Hohenbuchenlauf	ERGOsports + Vattenfall	5. Lauf BSV- Sommer-Cup 2012

September

So. 02.09.	29. Airport Race	Lufthansa SV	Flughafen
Mi. 05.09.	Spartenleiterversammlung	BSV-LA	BSV-Anlage
Fr. 14.09.	Bahnabschluss mit Bacardi-Super-Cup	BSV-LA + Bacardi	Jahnkampfbahn
So. 30.09.	10 Km-Straßenlauf MS	SG Zoll + BSV-LA	Speicherstadt

Oktober

So. 07.10.	11. Wittenseer Quelle Stadtpark Staffel	Laufwerk	Jahnkampfbahn + Stadtpark
Sa. 27.10.	Crosslauf	SV Rapid	Horner Rennbahn

November

So. 18.11	25 Km-Lauf	Otto + TuS Holstein	Quickborn
10.o.24.11.	Waldlauf	SV Rot-Gelb Shell	Volkspark HH-Bahrenfeld

Dezember

01.o.08.12	Waldlauf	ERGOsports	Stadtpark
------------	----------	------------	-----------

MS = Meisterschaften

Werferserie 2012/2013 = Termine werden bestimmt, wenn Termine für Wald-/Crosslaufserie feststehen

10 Km = sollte Durchführung wegen Straßenbauarbeiten nicht möglich sein : 14.10. Bramfeld



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

E-m@il für uns

Liebe BSG-Mitglieder - wir benötigen aus organisatorischen Gründen eure **aktuelle email-Adresse!** Also ran an den Rechner und schickt uns rasch eine email. Möglichst keine Firmen Mail. Danke!
Susanne, Manfred

BSV Workshops - Schrauberkurse bei trenga.de

Anfang 2012 finden wieder die beliebten Schrauberkurse bei trenga.de statt:

Die Termine sind der 25.1. und der 15.2.2012. Dieses Jahr stehen 2 Termine zur Auswahl.

Bei allen Terminen bieten wir wie gewohnt jeweils beide Themen an:

1. Laufräder; Aufspeichen und Zentrieren
2. Schaltung / Bremse / Antrieb; Einstellung, Pflege und Wartung

Die Teilnehmer müssen sich pro Termin für ein Thema fest entscheiden. Die Teilnehmerzahl sollte mindestens 7-8 pro Kurs pro Termin sein, d.h. insgesamt mindestens 15 Personen pro Termin. Die Kosten pro Person betragen 6 Euro für Spartenmitglieder und 9 Euro für alle Nicht-Spartenmitglieder.

Beginn: jeweils 19 Uhr, Dauer ca. 2-3 Stunden. Anmeldung bei TRENGA DE (Fahrrad Center Harburg) unter Tel.: 040 / 32 31 007-0 oder info@trenga.de.

Manfred, Stephan Dirks

Ausblick 2012

Ihr könnt euch schon mal den Termin für die **BSV-Meisterschaften 2012** vormerken:

Am **02. und 03. Juni 2012** werden die Meisterschaften im kommenden Jahr wieder in der City Nord stattfinden. Dann u. a. mit den 21. ARD-Radmeisterschaften.

Die RTF des BSV Hamburg findet auch 2012 wieder statt - am **05.08.2012** geht's dann wieder los durchs schöne Ostholstein...

Manfred, Christian

Training der BSG`n

Infos zu regelmäßigen Trainings im Winter bitte an Manfred melden.

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet.

Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2012** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rückennummer“:

Die Rückennummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de oder susi@alstercom.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1,22391 Hamburg, radmanne@gmx.de
Gruß, euer RG-BSV Team

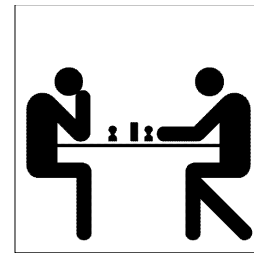
Manfred, Christian, Susanne

BSV-Mannschafts- meisterschaft 2011/2012

Zwar führt ERGO in der **Gruppe 1** die Tabelle mit 8 : 0 Punkten an, aber es besteht eine relativ stabile Spitzengruppe von fünf Mannschaften, nämlich von Hanse/Kravag (7 : 1) und drei weiteren Teams mit je 6 : 2: Baubehörde 1, BSW und Gerichte. Da ERGO drei der vier Siege gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte erzielt hat, wird sich der jetzige Spitzenreiter noch in mehreren Spielen gegen die direkten Konkurrenten bewähren müssen. Das Mittelfeld der Gruppe besteht eigentlich nur aus einer Mannschaft: BWVL verfügt immerhin über 4 : 4 Punkte. Nach wie vor stehen die beiden Aufsteiger BDF und Generali punktlos auf den Abstiegsplätzen, während Baubehörde 2 mit einem Zähler Rang 8 einnimmt und Transit (Platz 7) wenigstens schon einen Sieg verzeichnen konnte. Alle vier letzten Mannschaften (Transit, Baubehörde 2, BDF und Generali) müssen noch gegeneinander spielen. Die Entscheidungen über den Abstieg fallen voraussichtlich also in diesen Spielen.

Wenn man von dem Aufsteiger BSVH 1 absieht, der punktlos auf Rang 10 steht, scheint die **Gruppe 2** ziemlich ausgeglichen zu sein. Diese Ausgeglichenheit demonstrieren unter anderem die Mannschaften von Rapid 1 und Rapid 2, die einträchtig und punktgleich (4 : 4) das Mittelfeld bilden. Ring 1 führt die Tabelle mit 7 : 1 Punkten an, gefolgt von Gruner + Jahr 1 (6 : 2). Den Tabellendritten trennen dann aber nur zwei Punkte vom Tabellenneunten (!) – da kann also jeder Spieltag die Reihenfolge völlig durcheinander wirbeln. Zur Zeit liegen auf den Plätzen 3 bis 9: T-

Systems/BP 1,
Fachschole 1,
Rapid 1 und 2,
Vattenfall 1,
Shell 1 und
BVB/Zoll 1.



Bei dieser Ausgeglichenheit sieht es für den Tabellenletzten BSVH 1 nicht sehr günstig aus.

In der **Gruppe 3** führt Commerzbank 1 mit 8 : 2 Punkten die Tabelle an, aber die Teams von Transit 2, Otto 1 und Gerichte 2 liegen auf Rang 2 bis 4 und haben mit jeweils 6 : 2 Punkten ebenso viele Minuspunkte wie der Spitzenreiter. Vermutlich werden diese vier Mannschaften unter sich den Aufstieg ausmachen. Baubehörde 3 (4 : 4) liegt im Mittelfeld, dann folgen Fachschule 2 (3 : 3) und BWVL 2 (3 : 5). Ziemlich abgeschlagen steht BWVL 3 mit 0 : 10 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz, und davor liegen BSW 2 und BVB/Zoll 2 mit jeweils zwei Pluspunkten. Vermutlich wird eine dieser Mannschaften den Tabellenletzten in die Gruppe 4 begleiten.

Wo die Spitzengruppe der **Gruppe 4** endet, ist nicht leicht zu bestimmen, denn der Tabellensechste (Rapid 3) hat nur zwei Minuspunkte mehr als der Tabellenerste Hauni, der gemeinsam mit Transit 3 über 6 : 2 Punkte verfügt. Es folgen Generali 2 (5 : 3), BDF 2 und Hanse Merkur/Kravag/DAK 2 mit jeweils 4 : 2, aber wie schon gesagt könnte Rapid 3 (derzeit auf Rang 6) mit einem Sieg auch wieder zur Spitze gehören. Ziemlich finster sieht es für den Aufsteiger T-Systems/BP 2 aus, der bislang nur einen einzigen Pluspunkt einfahren konnte und wahrscheinlich wieder einmal in die Gruppe 5 zurück muss. Den zweiten Absteiger werden Gruner + Jahr 2, Allianz und BVB/Zoll 3 voraussichtlich unter sich ausmachen.

Wenn in einigen Gruppen die Mannschaften von Platz 5 oder 6 noch Aufstiegsaspiranten sind, so schlägt die **Gruppe 5** in dieser Hinsicht alle Rekorde, denn hier hat der Achte der Tabelle nur einen Minuspunkt mehr als der Erste und muss somit noch zur Spitze gerechnet werden.

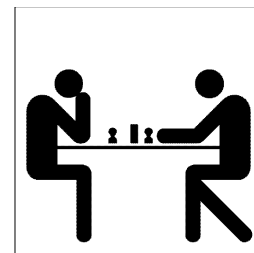
Ring 2 führt die Tabelle an, und es folgen Vattenfall 2, Generali 3, Shell 2, BSVH 2, Commerzbank 2, Baubehörde 4 und Otto 2, wobei Otto als Nr. 8, wie schon erwähnt, nur einen Minuspunkt mehr hat als Spitzenreiter Ring 2. Die beiden letzten Plätze der Tabelle nehmen Lufthansa 1 (2 : 6) und BDF 3 (0 : 8) ein. .

In der **Gruppe 6** führen T-Systems/BP 3 und Baubehörde 5 mit 8 : 0 bzw. 6 : 0 Punkten die Tabelle an und haben gegenüber den folgenden Mannschaften zumindest nach Minuspunkten bereits einen kleinen Vorsprung erzielt. Transit/HHA 5 (5 : 3), Transit 4 und Neuling Barclay Card (jeweils 3 : 3) liegen auf den Plätzen drei bis fünf, Otto 3 (2 : 4), BVB/Zoll 4 und Baubehörde 6 (beide 2 : 6) liegen auf Rang sechs bis acht, während BSW 3 mit nur einem Zähler auf dem Tabellenende steht.

Unverändert führen in der **Gruppe 7** Rapid 4 (8 : 0) und BVB/Zoll 5 (6 : 0) ohne Punktverlust die Tabelle an. Vattenfall 3 (4 : 2) könnte beim Kampf um den Aufstieg auch noch mitmischen. Das Mittelfeld bilden Gerichte 3, Lufthansa 2 und BDF 4.

Dahinter stehen drei Mannschaften, die bislang noch keinen Punkt erkämpfen konnten, nämlich Rapid 5, Commerzbank 3 und Baubehörde 7. Zumindest bei den Spielen dieser Teams gegen

einander werden aber noch Pluspunkte zur Verteilung kommen.



Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Deutsche Meisterschaft 2011

In diesem Jahr wurde die Deutsche Meisterschaft zum ersten Mal in Stuttgart ausgetragen. Es wurde direkt neben der Mercedes-Benz-Arena, Heimstätte des VfB Stuttgart, gespielt. An drei Tagen wurden wieder 7 Runden - inklusive 4 Schnellschachrunden - ausgetragen.

40 Mannschaften waren dabei, aus Hamburg war diesmal nur die Baubehörde mit 2 Mannschaften vertreten. Da sie allerdings nur zu siebt ankam, einer der Ihrigen verpasste den Zug, teilten sie die beiden Teams relativ gleichwertig auf und die „Zweite“ wurden durch Spieler von Stern Stuttgart verstärkt. So landeten beide Teams zwar besser als ihre Startnummer, allerdings beide nur in der unteren Hälfte (22. und 25).

Dies hatte positiv gesehen allerdings wieder zur Folge, dass die Spitzenspieler der beiden Mannschaften herausragend spielten. So erhielt Ralf Hein die Goldmedaille als bester Spieler am 1. Brett mit 6 aus 7. Sieger wurde übrigens erstmals der Gastgeber Stern Stuttgart vor Allianz Frankfurt.

Insgesamt wieder eine runde Veranstaltung mit durchaus familiären Charakter!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Sparte Schach

Veranstaltungskalender 2012

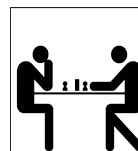
Termin*	Veranstaltung	Ort	Modus	Anzahl	Ausschreibung
Di., 21.02., 19.00 Uhr	Ehemaligenturnier	CCH	5 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 1 am 06.01.
Mo., 16.04.	Mannschafts-Blitzmeisterschaft	Otto	Blitz	4er-Teams	Nr. 2 am 03.02.
Mo., 23.04.	Rapid-Gedächtnisturnier	HSK	9 Rd. á 10 Min.	Einzel	Nr. 2 am 03.02.
Fr., 27.04.	Spartenleiterversammlung	BSV	-	-	Nr. 2 am 03.02.
Mo., 07.05.	Cup der guten Hoffnung (Gr. 5 - 7)	BBH	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 3 am 02.03.
Di., 22.05.	Betriebssport-Cup (ohne Vereinsspieler)	DAK	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 3 am 02.03.
Mo., 04.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft	BBH	Blitz	Einzel	Nr. 4 am 06.04.
Mo., 11. & Do., 14.06.	Damen-Einzelmeisterschaft	G+J	6 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 4 am 06.04.
Fr., 17. - So., 19.08.**	BSV-Einzelmeisterschaft	Diogenes	5 Rd. (90 M./40+30)	Einzel	Nr. 5 am 04.05.
Mo., 27.08.	Mittel-Stand-Cup (Gruppen 3 - 7)	BVB	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 6 am 01.06.
Mo., 10. & 17.09.	Aktivschach-Meisterschaft	BBH	7 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 7 am 06.07.
Mo., 24.09.	Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft	BBH	7 Rd. á 15 Min.	6er-Teams	Nr. 8 am 03.08.
ab Mo., 08.10.	Beginn Mannschaftsmeisterschaft	BSGen	Turnierschach	6er- und 4er-	Nr. 6 am 01.06.

* Beginn 18.00, wenn nicht anders angegeben

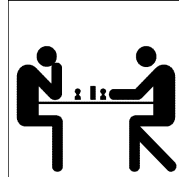
** Beginn Fr.: 18 Uhr, Sa. & So.: 10 & 15 Uhr

11. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2011

Stuttgart vom 02. - 04.12.2011



Rg.	Snr	Team	Ort	WZ	+	=	-	MP	BP	Bhw
1	1	SG Stern Stuttgart I	S	2355	5	2	0	12-2	18-10	103
2	4	Allianz Global Investors Frankfurt	F	2225	5	1	1	11-3	20,5-7,5	96,5
3	5	Deutsche Post Bonn I	BN	2205	5	1	1	11-3	18,5-9,5	103
4	6	Allianz Stuttgart	S	2198	5	1	1	11-3	18-10	107
5	9	BMELV Bonn	BN	2115	5	1	1	11-3	17,5-10,5	97,5
6	14	ADAC I	M	2049	5	0	2	10-4	17-11	93
7	3	W & W I	S	2226	5	0	2	10-4	16,5-11,5	102
8	11	Fiducia IT AG	M	2093	4	1	2	9-5	15-13	97,5
9	19	Hochschule Anhalt	BBG	1968	4	1	2	9-5	13-15	85,5
10	7	R+V Versicherung	WI	2153	4	0	3	8-6	18,5-9,5	97
11	8	Provinzial Versicherung Düsseldorf I	D	2115	4	0	3	8-6	18,5-9,5	96,5
12	15	Europäisches Patentamt I	M	2040	4	0	3	8-6	16-12	99
13	28	BSG Commerzbank Frankfurt	F	1780	4	0	3	8-6	16-12	79,5
14	2	Bosch I	S	2258	3	2	2	8-6	15-13	97
15	16	SparkassenVersicherung I	W	2035	3	2	2	8-6	15-13	96
16	12	SG Stern Mannheim	MA	2072	4	0	3	8-6	15-13	89
17	17	SG Stern Stuttgart II	S	2019	4	0	3	8-6	15-13	88
18	21	LBBW	S	1931	4	0	3	8-6	14-14	92
19	10	Flughafen München	M	2101	3	1	3	7-7	15,5-12,5	84
20	20	BA Tempelhof	B	1958	3	1	3	7-7	14,5-13,5	93,5
21	22	Europäisches Patentamt II	M	1888	3	1	3	7-7	14,5-13,5	78
22	24	Baubehörde Hamburg II	HH	1877	3	1	3	7-7	13,5-14,5	83,5
23	29	RWE	E	1760	3	1	3	7-7	13-15	82
24	18	Deutsche Post Bonn II	BN	1999	2	2	3	6-8	15-13	94,5
25	31	Baubehörde Hamburg I	HH	1747	3	0	4	6-8	15-13	82
26	13	SV Osram Augsburg	A	2065	2	2	3	6-8	14-14	90,5
27	32	Bosch II	S	1716	2	2	3	6-8	14-14	80
28	23	AXA	K	1883	3	0	4	6-8	12-16	102
29	26	Team VBL	KA	1808	2	1	4	5-9	12,5-15,5	85
30	30	W & W II	S	1754	2	1	4	5-9	12-16	77,5
31	36	Airbus Bremen I	HB	1569	2	1	4	5-9	12-16	75
32	35	Europäisches Patentamt III	M	1570	1	3	3	5-9	11-17	68,5
33	27	Bosch III	S	1784	2	1	4	5-9	9,5-18,5	85,5
34	37	Sparkasse Pforzheim Calw	PF	1466	2	0	5	4-10	10,5-17,5	74,5
35	34	Provinzial Versicherung Düsseldorf II	D	1603	2	0	5	4-10	10-18	81,5
36	25	SV Osram Berlin	B	1846	2	0	5	4-10	9-19	87,5
37	39	Airbus Bremen II	HB	1358	1	2	4	4-10	8-20	71,5
38	40	ADAC II	M	1117	0	3	4	3-11	10-18	68
39	33	SG Stern Stuttgart III	S	1645	1	1	5	3-11	9-19	85
40	38	SparkassenVersicherung II	WI	1430	0	2	5	2-12	8,5-19,5	74

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 1	■					1,5	2,0	1,0	2,5		7,0	0 - 8	9.
2	Baubehörde 2		■			1,5	2,0	3,0	2,5			9,0	1 - 7	8.
3	Generali 1			■	0,5	2,0	2,5	1,5				6,5	0 - 8	10.
4	ERGO			5,5	■	3,5	4,0				4,5	17,5	8 - 0	1.
5	BWVL 1		4,5	4,0	2,5	■					0,5	11,5	4 - 4	6.
6	BSW 1	4,5	4,0	3,5	2,0		■					14,0	6 - 2	4.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	3,0	4,5				■		3,5		15,0	7 - 1	2.
8	Baubehörde 1	5,0	3,5						■	2,0	4,5	15,0	6 - 2	3.
9	Gerichte 1	3,5						2,5	4,0	■	4,0	14,0	6 - 2	4.
10	Transit 1				1,5	5,5			1,5	2,0	■	10,5	2 - 6	7.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2	■					3,5	3,0	3,0	2,0		11,5	4 - 4	5.
2	G + J 1		■			2,5	5,0	3,5	4,0			15,0	6 - 2	2.
3	Vattenfall 1			■	5,0	2,0	3,0	2,5				12,5	3 - 5	7.
4	BVB/Zoll 1			1,0	■	2,5	2,0				4,0	9,5	3 - 5	9.
5	Ring 1		3,5	4,0	2,5	■					4,0	14,0	7 - 1	1.
6	Shell 1	2,5	1,0	3,0	4,0		■					10,5	3 - 5	8.
7	T-Systems/BP 1	3,0	2,5	3,5				■		4,5		13,5	5 - 3	3.
8	Fachschule 1	3,0	2,0						■	4,0	3,5	12,5	5 - 3	4.
9	Rapid 1	4,0						1,5	2,0	■	4,0	11,5	4 - 4	5.
10	BSVH 1				2,0	2,0			2,5	2,0	■	8,5	0 - 8	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 1	■				4,5	3,5	6,0	2,5	3,5		20,0	8 - 2	1.
2	BSW 2		■			5,5	2,0	2,5				10,0	2 - 4	8.
3	Baubehörde 3			■	1,5	5,0	0,5	4,5				11,5	4 - 4	5.
4	Transit 2			4,5	■	5,5	2,5				4,5	17,0	6 - 2	2.
5	BWVL 3	1,5	0,5	1,0	0,5	■					0,5	4,0	0 - 10	10.
6	Otto 1	2,5	4,0	5,5	3,5		■					15,5	6 - 2	3.
7	BVB/Zoll 2	0,0	3,5	1,5				■		1,5		6,5	2 - 6	9.
8	Fachschule 2	3,5							■	2,5	3,0	9,0	3 - 3	6.
9	Gerichte 2	2,5						4,5	3,5	■	3,5	14,0	6 - 2	4.
10	BWVL 2				1,5	5,5			3,0	2,5	■	12,5	3 - 5	7.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 2	■						3,0	3,5	3,0		9,5	4 - 2	4.
2	G + J 2		■		3,5	0,5	2,5	3,5	0,0			10,0	4 - 6	7.
3	T-Systems/BP 2			■	3,0	2,5	2,5	1,0				9,0	1 - 7	10.
4	BVB/Zoll 3		2,5	3,0	■	2,5	4,0				1,5	13,5	3 - 7	9.
5	Hauni		5,5	3,5	3,5	■					2,5	15,0	6 - 2	1.
6	Hanse/Kravag/DAK 2		3,5	3,5	2,0		■					9,0	4 - 2	5.
7	Generali 2	3,0	2,5	5,0				■		4,0		14,5	5 - 3	3.
8	Allianz	2,5	6,0						■	2,0	3,0	13,5	3 - 5	8.
9	Rapid 3	3,0						2,0	4,0	■	3,0	12,0	4 - 4	6.
10	Transit 3				4,5	3,5			3,0	3,0	■	14,0	6 - 2	2.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 3	■					2,0	1,5	1,5	1,0		6,0	0 - 8	10.
2	Otto 2		■			4,5	1,5	2,5	3,0			11,5	4 - 4	8.
3	Vattenfall 2			■	3,5	4,0	2,0	4,0				13,5	6 - 2	2.
4	Commerzbk. 2			2,5	■	2,0	4,5				3,5	12,5	4 - 4	6.
5	Lufthansa 1		1,5	2,0	4,0	■					2,0	9,5	2 - 6	9.
6	Ring 2	4,0	4,5	4,0	1,5		■			3,0		17,0	7 - 3	1.
7	Baubehörde 4	4,5	3,5	2,0				■		2,0		12,0	4 - 4	7.
8	Shell 2 (4er)	2,5	1,0						■	2,5	2,0	8,0	5 - 3	4.
9	BSVH 2	5,0					3,0	4,0	1,5	■	2,0	15,5	5 - 5	5.
10	Generali 3				2,5	3,0			2,0	4,0	■	11,5	5 - 3	3.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSW 3 (4er)	■					0,5	0,0	1,5	2,0		4,0	1 - 7	9.
2	Baubehörde 6		■			1,5	1,5	4,0	2,0			9,0	2 - 6	8.
3	T-Systems/BP 3			■	4,0	5,0	3,5	4,0				16,5	8 - 0	1.
4	Transit 4			2,0	■	5,5	3,0					10,5	3 - 3	4.
5	Otto 3		4,5	1,0	0,5	■						6,0	2 - 4	6.
6	Transit/HHA 5	3,5	4,5	2,5	3,0		■					13,5	5 - 3	3.
7	BVB/Zoll 4	4,0	2,0	2,0				■		1,5		9,5	2 - 6	7.
8	Baubehörde 5	2,5	4,0						■	3,0		9,5	6 - 0	2.
9	Barclay Card (4er)	2,0						2,5	1,0	■		5,5	3 - 3	5.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 4	■					3,5	3,0	4,5	4,0		15,0	8 - 0	1.
2	Commerzbk. 3		■				1,5	1,5	1,5			4,5	0 - 6	8.
3	Baubehörde 7 (4er)			■	0,5	0,5	1,5	1,5*				4,0	0 - 8	9.
4	BVB/Zoll 5			3,5	■	2,5	3,5					9,5	6 - 0	2.
5	Lufthansa 2 (4er)			3,5	1,5	■						5,0	2 - 2	5.
6	Gerichte 3	2,5	4,5	2,5	2,5		■					12,0	4 - 4	4.
7	BDF 4 (4er)	1,0	2,5	0,0*				■				3,5	2 - 4	6.
8	Vattenfall 3	1,5	4,5						■	4,5		10,5	4 - 2	3.
9	Rapid 5	2,0							1,5	■		3,5	0 - 4	7.

* Das Spiel BDF 4 - BBH 7 (3 : 1) wurde wegen eines unberechtigten Einsatzes eines Spielers von BDF mit 0 : 1,5 BP und 0 : 0 MP vom Spielausschuss neu gewertet



Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer 2012 Das Ehemaligenturnier Dienstag, 21. Februar 2012, 19.00 h – 22.30 h im CCH

Der Hamburger Schachverband e.V. lädt wieder herzlich zum Ehemaligenturnier im Rahmen von Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer 2012 alle Freunde des Schachs ins CCH ein!

Ort: Congress Centrum Hamburg, Nähe Bahnhof Dammtor

Teilnehmer: **Vierer-Mannschaften** aus Vereinen, Betriebs- und Schulschachgruppen, Familien, Freundeskreisen, Kollegien, ehemaligen Schülern usw.
Auch **Einzelpersonen** können sich anmelden und werden vor Ort zu Mannschaften zusammengestellt.

Zeitplan:

- * Bis 18.45 h Anmeldung von Einzelpersonen
- * Bis 19.00 h Registrierung der Mannschaften
- * Anschließend 1.Runde

Kein Startgeld !

Preise: Sachpreise und Pokale.

Modus, Bedenkzeit: 5 Runden Schweizer System, 15 min./Spieler + Partie.
Spielmaterial wird gestellt.

Verpflegung erfolgt durch die CCH Gastronomie GmbH.

Anmeldung mit Angabe des Mannschaftsnamens bitte bis Sa.18.02.
per Online-Anmeldung über www.alsteruferturnier.de
per e-mail an Hendrik Schüler h.schueler@gmx.net

Kontakt: Hendrik Schüler, Tel. 040/ 553 52 77,
mobil 0171/905 11 33(auch am Turniertag erreichbar !)

www.alsteruferturnier.de

Sailing News



Hamburg, 02.01.12

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

im VMB 01/12 wird folgendes veröffentlicht:

- **Protokoll inkl. Anlage, der Spartenleiterversammlung vom 07.12.11**

- Informationen und Veranstaltungen der BSG'en, die in den Sailing News und in unserer Homepage veröffentlicht werden sollen, sind bis 2 Wochen vor Quartalsende beim Segelausschuss einzureichen.

**Euch allen wünschen wir ein viel Glück und Erfolg fürs neue Jahr 2012
Einen guten Start in die neue Segelsaison auf weiterhin gute Zusammenarbeit!**

Auf ein Neues

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz

BSV-Segelausschuss

Vorsitzende

www.segeln.bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de



Protokoll BSV Spartenleiterversammlung - Sparte Segeln

am 7. Dezember 2011

Protokoll BSV – Sparte Segeln

Spartenleiter – Herbst-/Winterversammlung am 07.12.2011 um 18:00 Uhr

Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Anwesend waren 9 Teilnehmer aus 9 BSG'en.

Zeitweilige Gäste: Herr Aurin (Präsident des BSV)
Frau Fülcher (BSV- Sportreferentin)

Entschuldigt haben sich die 2. Vorsitzende des Segelausschusses, Elke Burmeister,
und 8 BSG'en:

Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Elisabeth Fitz eröffnet die Versammlung. Die Tagesordnung wird verlesen und wird genehmigt. Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Zu TOP 2: Rückblick

Elisabeth Fitz gab einen kurzen Überblick über die 3 Regatten des Jahres. Die Ergebnisse liegen allen BSG'en durch die Verbandsmitteilungen vor. Die Beteiligungen stagnierten noch unterhalb des Niveaus des Vorjahres. Die BSG'en werden gebeten, ihre Mitglieder stärker zur Teilnahme zu motivieren und auch eine entsprechende Aus- und Weiterbildung anzubieten.

Der BSV-Präsident Ingo Aurin führte aus, dass die ECSG2011 ein großartiger Erfolg für den BSV, aber auch für die Stadt Hamburg war. Äußerst gelungen waren neben den vielen Sportarten die Segelveranstaltung auf der Außenalster. Als nachträgliche Reaktion sind dazu mehrere Dankschreiben beim BSV eingegangen. Der Präsident dankte nochmals den Verantwortlichen und den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die dieser Erfolg nie zustande gekommen wäre. Leider kann nicht jeder zukünftige ECSG - Veranstaltungsort den Segelsport mangels Revier anbieten.

Finanziell gesehen wurde das Budget der Gesamtveranstaltung leicht überzogen. Es gibt aber eine Zusage der Stadt HH zum Ausgleich des verhältnismäßig geringen Fehlbetrages.

Zu TOP 3: Regatta-Termine u.- Mitausrichter

Regattatermine der Segelsaison 2012:

Regatta	Datum		Mitausrichter	Hospitant
Frühjahr	01. Mai	2012	nn	nn
Sommer	16. Juni	2012	nn	nn
Herbst	08. Sept.	2012	nn	nn

Nach Bekanntgabe der Termine für 2012 konnten sich spontan noch keine Hilfen bei der Ausrichtung finden. Nachstehende BSG'en wären an der Reihe und werden gebeten, Ihre Einsatzmöglichkeiten mit Terminvorstellung bei Elisabeth Fitz zu benennen.

Letztes Mal

ALLIANZ ?
Airbus ?
BAT ?
Gruner & Jahr
LSV
NDR
OV –Sail
SG Rapid/Unilever
SVRG
SG Elbe

Protokoll BSV Spartenleiterversammlung - Sparte Segeln

am 7. Dezember 2011

Signal/Iduna

Es werden für jede Veranstaltung 3-4 Leute für das Startschiff, 4 Leute für die Anmeldung und ein Computer-Fachmann für die Auswertung benötigt. Von diesen Personen müssen dann auch 4 für die Zeitnahmen am Ziel zur Verfügung stehen.

Es ist ein unhaltbarer Zustand, dass, wie in 2011, oftmals noch eine Woche vor den Regatten die Regattaleitung nebst Mitausrichter noch nicht vollständig bekannt sind und mühsam nach Unterstützung gesucht werden muss!

Zu TOP 4: Schulungen

Die Resonanz von Schulungsmeldungen im vornherein an Elisabeth Fitz war praktisch gleich Null. Die Diskussion zu diesem Punkt zeigte, dass die größeren BSG'en Schulungen intern, aber auch mit Arrangements mit Segelschulen durchführen, diese aber meistens nur für eigene Mitglieder offen sind.

Somit würde die Offenlegung von Kursen in BSV-Mitteilungen nur Sinn machen, wenn externe Teilnehmer erwünscht sind. Sollte dies der Fall sein, bitte Meldung an E. Fitz!!

Besonders Wichtigkeit ist der Regattakunde beizumessen, denn ohne diese Kenntnisse in der Seglergemeinschaft kann kein Regattanachwuchs entstehen! Sollten zu diesem Thema in einer BSG Theoriekurse stattfinden, wo auch fremde Teilnehmer dabei sein können, bitte dringend E. Fitz rechtzeitig darauf hinweisen. Sie informiert dann die interessierten BSG'en.

Zu TOP 5: Verschiedenes

- Jeder Teilnehmer der Regatten sollte die Protestformulare inhaltlich kennen und auch mit den Bedingungen vertraut sein. Bei Nichteinhaltung der Regeln, werden Proteste abgewiesen.

- Die BSG LSV berichtete über den Unmut von Teilnehmern über derzeitigen Yardstick-Zahlen und forderte eine Überprüfung der Zahl für den Conger. Fakt ist, dass sich durch neue Boote auf dem Revier (Zugvogel u. Centaur) eine etwas einseitige Ergebnissituation gestaltet hat. Dieses Thema soll auf der Frühjahrsversammlung nochmals aufgenommen werden.

Starke Bedenken wurden von Anwesenden gegen eigene BSV-Yardstick-Tabellen geäußert.

Die offiziellen Yardstick-Tabellen des DSV sollten stets Grundlage bleiben, insbesondere bei den Bootsklassen, wo die Zahl schon seit Jahren festgeschrieben ist.

Elisabeth Fitz wird zu diesem Thema Kontakt mit dem DSV aufnehmen und beim nächsten Treffen darüber berichten.

- am 17. März 2012 findet der Verbandstag des BSV bei Ergo in der City-Nord statt

- BSG-Cup □ Infos unter www.bsg-cup.de

- ODBM 2012 □ www.ostseewoche.com

Ersatzprotokollant

Rainer Klinge (SVRG) und

Ab hier war ich abwesend, bitte Weiteres nachtragen

Zu TOP 4: Schulungen

Vattenfall: unter www.vattenfall-sport-hh.de

SGE (BSG ESSO): siehe Anlage zum Protokoll

Fortsetzung Protokoll: Stefan König (Dt.Ring)

Protokoll BSV Spartenleiterversammlung - Sparte Segeln

am 7. Dezember 2011

Top 4: Schulungen:

Angebot Regattatraining in Glücksburg (ohne Mitgliedschaft):

- Termine: 13. April - 15. April 2011 oder 20. April - 22. April 2011
- Kosten: 190,- €, einschl. Vollpension und Segellehrer
- Kontakt: Elisabeth Fitz

Angebot Skippertraining in Glücksburg mit Lutz Böhme

- Termin: Juni 2012
- Kosten: 65,- € pro Tag
- Kontakt: lt. Spartenleiter Beiersdorf, Uwe Schümann vorher
Anfragen bei Elisabeth Fitz

Top 5 Verschiedenes:

Wer seine eigene Homepage auf der offiziellen BSV-Homepage der Sparte Segeln verlinkt haben möchte, kann die entsprechende URL an den Segelausschuß melden.

Vorschläge für weitere Veranstaltungen:

- Elbesegeln
Das Thema soll in 2012 noch einmal aufgegriffen werden, da in 2011 mangels Ressourcen eine Planung nicht möglich war.
- Planung gemeinsamer Aktivitäten unterschiedlicher BSGen.
Das ist vor allem für kleineren BSGen sinnvoll.
- Bootsleihe zwischen verschiedenen BSGen
Wie kann man das sinnvoll regeln (Versicherungslösung !)?

ODBM:

Die dritte ODBM findet vom 4. Oktober bis 7. Oktober vor Heiligenhafen statt. Anmeldung und weitere Details siehe bitte unter: <http://www.odbm-segeln.de/>

HSC Känguruh-Regatta:

Als regelmäßiges Regattatraining bietet sich o.g. Regatta förmlich an. Laut Aussage des HSC ist jedoch eine spezielle Auswertung für BSV-Segler leider nicht möglich.

Termin Frühjahrsversammlung:

Auf Grund der Osterzeit Anfang April, wird die nächste Spartenleiterversammlung voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte 2012 stattfinden. Bitte diesen Zeitraum vormerken. Es stehen Neuwahlen an.

Veranstaltungsende: 20⁰⁸ Uhr

Anlage:

Zu Top 4: Schulung

Folgende Info erhielt ich von Oliver Fischer, Spartenleiter von SGE

Elisabeth Fitz:

Ausbildung in der SGE Segelgemeinschaft Elbe (BSG ESSO)

Sportbootführerschein-Binnen (SBF Binnen)

Der Sportbootführerschein - Binnen ist der "klassische" Einstiegsschein zum Segeln (Jollensegeln). Er wird als amtlicher Führerschein für Sportboote mit Antriebsmaschine, unter Segel und für Segelsurfbretter erteilt. Für das Befahren der Binnenschiffahrtsstraßen der Bundesrepublik Deutschland mit einem Sportboot mit Antriebsmaschine von mehr als 3,68 kW (5 PS) ist er vorgeschrieben.

Die Prüfung zum Erwerb des Sportbootführerscheines-Binnen besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsteil, sowie ggfs. eine praktische Prüfung auf einem Motorboot. Das Mindestalter für den Erwerb des aml. Sportbootführerscheines-Binnen mit Antriebsmaschine ist 16 Jahre. Für die Teile "Segel" und "Segelsurfbretter" wird das vollendete 14. Lebensjahr vorausgesetzt.

Die Ausbildung in der SGE umfasst Theorie und ggfs. Praxis der Teile "Segel" und "Motor" (also keine Segelsurfbretter).

- Die Theorie zum Sportbootführerschein - Binnen findet jeweils montags abends an 9 Abenden statt. Im Anschluss erfolgt die Anmeldung zur theoretischen Prüfung.

- In der Segelsaison (ab ca. Mai) schließt dann die praktische Ausbildung an. Die seglerische Ausbildung wird von unseren Mitgliedern bestritten, Motorbootstunden können vermittelt werden.

Beginn des Kurses: 23. Januar 2012 jeweils montags um ca. 18.15 Uhr. SHELL am Surenkamp in Hamburg

Kosten: ca. 200,00 EUR (Prüfungs- Behördengebühr ca. 70,00 + praktische Motorboot-Ausbildung ca. 60 EUR + Lehrbuch („Sportbootführerschein Binnen, Segel / Motor“, Delius Klasing Verlag, Autoren: Overschmidt / Gliewe in der neuesten Ausgabe) ca.25,00 + Arztgebühr (Augentest) ca. 25,00 + Theoriekosten 50,00 + Praxiskosten (wenn über uns) 50,00)

Ansprechpartner für die Ausbildung

Für Fragen zu Ausbildung, Kosten und Zeitplänen stehen wir gerne zur Verfügung. Wenn Ihr an diesem Kurs teilnehmen möchtet, meldet Euch bitte rechtzeitig an. Ansprechpartner für die theoretische Ausbildung ist Wilfried Jünke (e-Mail: wilfried.juenke@onlinehome.de)

SPARTE TENNIS

Einladung

zur Spartenleiterversammlung Tennis

am

Dienstag, dem 07. Februar. 2012, 18.00 Uhr,
Raum 17, Wendenstr. 120
Parkplatz geöffnet

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bericht über die Saison 2011

TOP 3 Entlastung des Spielausschusses

TOP 4 Neuwahl des Spielausschusses

TOP 5 Änderung der WOT

- Einführung einer Damen 50 oder 55 Konkurrenz
- Einführung des Match-Tiebreaks im 3. Satz
- Antrag SV Signal-Iduna siehe Anlage

TOP 6 Vorbereitung auf die Saison 2012

Abgabe	Mannschaftsmeldung am	17.02.12
	Verzeichnis Mannschaftsführer	13.04.12
	Namentliche Meldung	13.04.12
	Saisonbeginn	02.05.12

TOP7 Verschiedenes

BSV Hamburg
Spielausschuss Tennis

Ralph Wilmans

Antrag Der BSG SV Signal-Iduna

Wie allen bekannt ist, schrumpft die Anzahl der meldeten Damenmannschaften von Jahr zu Jahr. Weil bei der SV Signal-Iduna erfreulicherweise eine gegenteilige Entwicklung zu beobachten ist und die Damen alle spielwillig und spielbereit sind, haben wir in der abgelaufenen Saison 2 Mannschaften gemeldet, weil wir alle gern häufiger als nur zweimal spielen möchten. Leider hat dies nicht den gewünschten Erfolg gebracht – in der Damen S-Klasse waren insgesamt nur 4 Mannschaften gemeldet, sodass man unter dem Strich im Durchschnitt wieder nur zweimal zum Einsatz kam.

Uns kam jetzt der Gedanke, dass der größte Teil der Damen ja über 40 ist und wir zusätzlich zu der Damenkonkurrenz auch noch Damen 40 melden könnten. Leider ist dies lt. Satzung nicht zulässig.

Ich möchte daher beantragen, dass versuchsweise in der nächsten Saison eine Meldung in 2 Konkurrenzen möglich ist um zu prüfen, inwieweit das angenommen wird und zur Aufstockung der gemeldeten Mannschaften beiträgt.

Wir spielen halt auch gern Einzel, deswegen möchten wir uns nicht für die Doppel-Konkurrenz anmelden.

Viele Grüße
Maren Sioporis
Spartenleiterin der SV Signal-Iduna

Abschluss-Tabelle Tennis 2011

Tabellenstand Staffel Damen S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Signal Iduna 1	3	6:0	14:4	29:10	202:128
2	Berenberg Bank	3	3:3	10:8	22:17	182:148
3	Lufthansa	3	2:4	6:12	12:24	120:169
4	OTTO	3	1:5	6:12	13:25	131:190

Tabellenstand Staffel Damen A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Flughafen	4	6:2	16:8	33:18	246:180
2	Hapag-Lloyd	4	5:3	12:12	28:26	235:232
3	Reemtsma	4	5:3	13:11	28:26	242:234
4	Gruner+Jahr	4	4:4	12:12	25:26	215:222
5	Signal Iduna 2	4	0:8	7:17	18:36	197:267

Tabellenstand Staffel Damen40+ S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Commerzbank	5	9:1	22:8	47:21	361:254
2	Blau-Gelb	5	8:2	21:9	45:20	341:203
3	Ethicon	5	6:4	15:15	35:36	312:328
4	Vattenfall	5	4:6	16:14	36:32	316:305
5	NDR 1	5	3:7	13:17	28:36	250:302
6	Hauri	5	0:10	3:27	10:56	195:383

Tabellenstand Staffel Damen40+ A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	NDR 2	5	10:0	27:3	54:10	362:181
2	Lufthansa	5	6:4	13:17	27:40	236:324
3	BAT	5	5:5	16:14	34:32	285:253
4	Siemens	5	3:7	11:19	25:41	259:341
5	Hapag-Lloyd	5	3:7	11:19	33:41	343:354
6	Edeka	5	3:7	12:18	29:38	242:274

Tabellenstand Staffel Damen40+ Doppel 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	NDR	4	7:1	11:5	24:11	189:128
2	BAT 1	4	5:3	9:7	21:14	152:125
3	BAT 2	4	4:4	9:7	18:17	158:133
4	Lufthansa	4	3:5	8:8	13:17	134:167
5	Haspa	4	1:7	3:13	7:24	108:188

Abschluss-Tabelle Tennis 2011

Tabellenstand Staffel Herren S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Aurubis	5	10:0	24:6	49:14	271:710
2	Airbus 1	5	8:2	21:9	42:24	336:267
3	Berenberg Bank 1	5	6:4	18:12	39:26	348:243
4	OTTO 1	5	4:6	14:16	32:33	754:203
5	Commerzbank	5	2:8	12:18	25:39	257:296
6	Beiersdorf	5	0:10	1:29	7:58	128:375

Tabellenstand Staffel Herren A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	OTTO 2	4	8:0	22:2	46:4	288:85
2	Tchibo	4	6:2	18:6	36:16	251:138
3	Flughafen 1	4	4:4	11:13	22:26	135:173
4	BAT	4	2:6	4:20	8:40	83:257
5	HHLA	4	0:8	5:19	13:39	166:270

Tabellenstand Staffel Herren A2 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Berenberg Bank 2	5	8:2	21:9	43:19	307:195
2	Signal Iduna 1	5	6:4	18:12	39:28	325:286
3	Blau-Gelb	5	6:4	17:13	37:29	311:266
4	Airbus 2	5	5:5	15:15	34:31	292:265
5	SV Rapid	5	3:7	11:19	24:41	237:299
6	Ethicon	5	2:8	8:22	16:45	159:320

Tabellenstand Staffel Herren B1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Still	4	6:2	16:8	33:19	259:214
2	Flughafen 2	4	5:3	14:10	29:22	253:209
3	Reemtsma	4	4:4	14:10	29:21	250:234
4	Lufthansa	4	3:5	9:15	19:33	219:267
5	IBM	4	2:6	7:17	18:33	199:256

Tabellenstand Staffel Herren B2 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Hauni	4	6:2	15:9	31:19	244:187
2	Hapag-Lloyd	4	6:2	17:7	36:15	262:147
3	tennis-erfüllung	4	6:2	16:8	33:21	264:226
4	Signal Iduna 2	4	2:6	7:17	16:36	180:267
5	Vattenfall	4	0:8	5:19	13:38	149:272

Abschluss-Tabelle Tennis 2011

Tabellenstand Staffel Herren 40+ S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Altmühltal	4	8:0	24:0	48:2	298:102
2	Lufthansa 1	4	5:3	11:13	23:32	227:270
3	Vattenfall 1	4	3:5	10:14	25:29	254:284
4	OTTO	4	2:6	7:17	18:35	203:284
5	Stern	4	2:6	8:16	19:35	214:256

Tabellenstand Staffel Herren 40+ A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Polizei	3	6:0	15:3	31:7	210:119
2	Hapag-Lloyd	3	4:2	11:7	23:17	189:155
3	Flughafen	3	2:4	5:13	12:26	130:186
4	Blau-Gelb	3	0:6	5:13	11:27	128:197

Tabellenstand Staffel Herren 40+ B1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Haspa	4	8:0	23:1	47:4	298:81
2	Sharp	4	6:2	15:9	31:20	228:169
3	Vattenfall 2	4	4:4	13:11	28:24	227:213
4	Lufthansa 2	4	2:6	9:15	20:30	172:218
5	Globetrotter	4	0:8	0:24	0:48	45:289

Tabellenstand Staffel Herren 50+ S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Polizei Hamburg	5	10:0	26:4	52:10	312:131
2	Siemens	5	7:3	20:10	41:22	302:196
3	OTTO	5	5:5	16:14	34:28	286:294
4	Lufthansa	5	4:6	12:18	27:37	255:271
5	Reemtsma	5	4:6	12:18	24:38	276:285
6	Glashoppers	5	0:10	4:26	10:53	103:357

Tabellenstand Staffel Herren 50+ A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Sharp	4	8:0	20:4	42:9	283:121
2	Germanischer Lloyd	4	5:3	16:8	34:18	268:177
3	NDR	4	5:3	16:8	34:19	246:162
4	Hapag-Lloyd	4	2:6	8:16	16:32	172:221
5	BAT	4	0:8	0:24	0:48	0:288

Tabellenstand Staffel Herren 50+ A2 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Gruner+Jahr	4	8:0	20:4	40:8	269:108
2	Vattenfall	4	6:2	16:8	34:18	229:204
3	Beiersdorf	4	4:4	12:12	25:27	216:215
4	HVB-Club	4	2:6	8:16	18:33	194:247
5	Edeka	4	0:8	4:20	11:42	160:294

Abschluss-Tabelle Tennis 2011

Tabellenstand Staffel Herren 50+ Doppel S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Reemtsma	3	6:0	10:2	20:7	145:99
2	SV Rapid	3	2:4	5:7	11:17	125:147
3	BAT	3	2:4	5:7	13:15	113:130
4	Flughafen	3	2:4	4:8	12:17	116:123

Tabellenstand Staffel Herren 60+ S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	5	10:0	28:2	57:6	370:161
2	Deutsche Bank	5	6:4	19:11	39:30	295:237
3	Lufthansa 1	5	5:5	13:17	30:35	266:306
4	Gerstel KG	5	4:6	13:17	34:37	292:297
5	IBM	5	3:7	9:21	19:44	222:325
6	Gruner+Jahr	5	2:8	8:22	18:45	204:323

Tabellenstand Staffel Herren 60+ A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Flughafen	4	7:1	17:7	36:16	215:182
2	Still	4	6:2	16:8	35:19	276:214
3	FueAkBw	4	4:4	13:11	30:26	260:233
4	Siemens 1	4	3:5	10:14	22:29	215:258
5	Haspa 1	4	0:8	4:20	10:43	171:250

Tabellenstand Staffel Herren 60+ B1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Reemtsma	3	6:0	14:4	29:9	215:115
2	Haspa 2	3	3:3	8:10	17:23	164:188
3	Feuerwehr	3	2:4	7:11	17:25	175:218
4	Signal Iduna	3	1:5	7:11	16:22	160:193

Tabellenstand Staffel Herren 60+ B2 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	SV Rapid	4	6:2	15:9	33:21	270:212
2	Siemens 2	4	5:3	14:10	30:23	234:220
3	Hapag-Lloyd	4	4:4	11:13	24:28	212:235
4	Blau-Gelb	4	4:4	14:10	31:20	232:172
5	EON-Hanse	4	1:7	6:18	12:38	152:261

Tabellenstand Staffel Herren 60+ Doppel S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	4	7:1	14:2	28:6	187:78
2	Hauni	4	6:2	9:7	20:14	163:127
3	Siemens	4	4:4	8:8	18:18	169:169
4	Haspa 1	4	2:6	6:10	14:23	131:199
5	Lufthansa	4	1:7	3:13	8:27	119:196

Abschluss-Tabelle Tennis 2011

Tabellenstand Staffel Herren 60+ Doppel A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Flughafen	3	6:0	12:0	24:2	153:37
2	Haspa 2	3	3:3	5:7	12:16	99:143
3	FueAkBw	3	2:4	4:8	10:17	105:130
4	Rot-Weiss	3	1:5	3:9	8:19	90:137

Tabellenstand Staffel Mixed S 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Haspa 1	4	7:1	25:7	55:16	377:208
2	HVB-Club	4	5:3	18:14	37:29	270:236
3	OTTO	4	5:3	17:15	36:33	285:294
4	Lufthansa	4	3:5	18:14	40:33	369:312
5	Hauni	4	0:8	2:30	4:61	137:388

Tabellenstand Staffel Mixed A1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	4	8:0	23:9	47:24	335:275
2	Hapag-Lloyd	4	4:4	19:13	44:28	445:259
3	Blau-Gelb	4	3:5	14:18	31:37	241:403
4	Flughafen	4	3:5	15:17	34:38	332:321
5	BAT	4	2:6	9:23	20:49	264:359

Tabellenstand Staffel Mixed B1 2011

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Max-Planck-Institut	3	4:2	13:11	30:26	266:250
2	Siemens	3	4:2	15:9	32:19	250:201
3	Reemtsma	3	3:3	11:13	22:30	221:244
4	Haspa 2	3	1:5	9:15	21:30	220:262



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 3. Januar 2012

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2011/2012

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

- A 2 Commerzbank 1.** *Spielbeginn für Heim- und Auswärtsspiele: 19:00 Uhr*
B 2 Lufthansa SV 3. MF: Joachim Meyer E-Mail: joachimmeyer3@hotmail.de
C1/3 Personalamt 1., 2. Ansprechpartner der BSG Personalamt
 ZPD 11
Detlef Stange Tel.: 42805-2503
Normannenweg 36
20537 Hamburg
F 1 BezA Wandsbek 3. MF: Joachim Gehrer Tel.: 42831-1701
 VMF: Wolfgang Ahmling Tel.: 42881-2864

Der 30.01.2012 (Ferientag in Hamburg) wird als Spieltag berücksichtigt, wenn als Spielort keine Schule genannt ist. In den anderen Fällen wird dieser Spieltag auf den 27.02.2012 gelegt. Eine Vorverlegung ist möglich.

Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder j.nibbe@t-online.de - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.

2. Pokal-Wettbewerbe 2011/2012

Berichtigung eines Termins (Bei der Ansetzung im VMB 8 ist uns ein Fehler unterlaufen)

M 303	Do, 01.03.12. , 18:30 Uhr	Hochbahn 1.M	Otto Hamburg 2.M	
-------	----------------------------------	--------------	------------------	--

Als **Anlage 2** erhalten Sie die Paarungen der Pokal-1/4-Finals vom 23.01.-27.01.2012.

3. Auf- und Abstiegsregelung

Erinnern möchte ich an die Auf- und Abstiegsregelung:

Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg
S	1	---	9. + 10.
A	2	1.	9. + 10.
B	3	1. + (2.)	9. + 10.
C	4	1. + (2.)	(9.) + 10

Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg
D	3	1. + 2.	9. + 10.
E	3	1. + 2.	9. + 10.
F	3	1.+2.+(3.)	---

Darüber hinaus muss sich die SpA vorbehalten, Klassen mit interessierten oder den best-/schlechtestplatzierten weiteren Mannschaften aufzufüllen, sofern der Nichtaufstieg bzw. Nichtabstieg von diesen im Vorwege nicht ausdrücklich beantragt **und** begründet wird.

4. Spartenleitungs-Versammlung am 07.03.2011 mit Wahlen

Wir laden Sie zu unserer Spartenleitungs-Versammlung am 07.03.2012, Beginn 18:00 Uhr, beim BSV in der Wendenstr. 120 ein. Die vorläufige Tagesordnung ersehen Sie bitte aus der **Anlage 1**. Wir würden uns freuen, wenn Sie mir Ihre Verbesserungsvorschläge zum Spielbetrieb möglichst bis zum 17.02.2012 zuleiten, damit wir in unserer Spielausschuss-Sitzung am 22.02.2012 darüber beraten können.

5. 10. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis

Die nächsten Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis finden am 02./03.06.2012 in Frankfurt am Main statt.

Alle Unterlagen (Ausschreibung, Meldevordrucke ...) können aus dem Internet über einen LINK auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Meldeschluss ist der 15. April 2012

6. Klassenmeisterschaften

Für die Klassenmeisterschaften 2012 haben wir folgende Paarungen ausgelost:

07.05.–11.05.2012	1/2-Finale der Klasse C (4 Staffeln)	
Sieger der Staffel C1	-	Sieger der Staffel C4
Sieger der Staffel C2	-	Sieger der Staffel C3
21.05.-25.05.2012	Endspiele der Klassen A und C	
Sieger A 1	-	Sieger A 2
Sieger aus C 1 gegen C 4	-	Sieger aus C 2 gegen C 3

Mit großer Mehrheit wurde auf der letzten Spartenleitungsversammlung einem Antrag zugestimmt, zukünftig bei Klassen mit drei Staffeln den Klassenmeister nach dem Spielsystem „jeder gegen jeden“ zu ermitteln. Der Spielausschuss Tischtennis folgt dieser Empfehlung (siehe auch WOTT 2.9.5) und hat folgende Paarungen ausgelost. Dabei wurde jeder Mannschaft jeweils ein Heim- und ein Auswärtsspiel zugewiesen.

07.05.–11.05.2012	1. Runde der Klassen B, D, E, F (3 Staffeln)	
Sieger der Staffel 3	-	Sieger der Staffel 1
26.04./27.04./14.05.–16.05.2012	2. Runde der Klassen B, D, E, F	
Sieger der Staffel 1	-	Sieger der Staffel 2
21.05.–25.05.2012	3. Runde der Klassen B, D, E, F	
Sieger der Staffel 2	-	Sieger der Staffel 3

Die Spiele dürfen vorverlegt werden.

Die Klassenmeisterschaften gehören zur Rückserie. Spieler/innen, die sich gemäß 2.7.3 WOTT in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, sind deshalb nicht in der bisherigen spielberechtigt.

Endet ein Spiel unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammengespielt haben.

Sieger ist hier, wer das bessere Punktverhältnis oder bei Gleichheit die bessere Differenz in den Spielergebnissen hat. Danach entscheiden die Spiele gegeneinander (Punkte, Spiele, Sätze).

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Vorsitzender SpATT



Der Spelausschuss Tischtennis lädt alle Betriebssportgemeinschaften ein zu unserer diesjährigen **Spartenleitungs-Versammlung mit Wahlen** am **Mittwoch, den 07.03.2012, 18:00 Uhr**, beim BSV, Wendenstr. 120., Raum 17

Sofern mindestens 25% der BSGen vertreten sind und der Antrag am 02.03.2012 veröffentlicht werden konnte, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Beschlüsse der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Spelausschusses
1. Wahl des Spelausschusses
2. Verbesserung des Spielbetriebes
 - 2.1 Allgemeines
 - 2.1.1 Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen
 - 2.1.2 WOTT
 - 2.1.3 Internationale Tischtennisregeln
 - 2.1.4 Verbandsmitteilungsblätter
 - 2.1.5 Internetseiten der Sparte Tischtennis
 - 2.1.6 Probleme mit Sporthallen
 - 2.2 Punktspielrunde
 - 2.3 Pokalwettbewerbe
 - 2.4 Einzelmeisterschaften
 - 2.5 Lufthansa-Mixed-Turnier
3. 54. Norddeutsches Städte-Tischtennis-Turnier am 12.05.2012 in Kiel
4. Verschiedenes

Jürgen Nibbe, Vorsitzender Spelausschuss Tischtennis



Pokalauslosung 2011/2012

Mannschafts-Pokal-Wettbewerb für Nichtvereinsspieler/innen

Ergebnisse des 1/8 Finales vom 05.12. – 09.12.2011:

NV 201	Do, 08.12., 18:00 Uhr	Signal Iduna/AltKK 1.NV	Dt. Telekom/LeHell 2.NV	16: 2
NV 202	Di, 06.12., 19:00 Uhr	Lufthansa SV 1.NV	Postamt 74 1.NV	6:12
NV 203	Di, 06.12., 18:30 Uhr	ERGO Sports Hamburg 1.NV	Stahlwerke 1.NV	5:13
NV 204	Di, 06.12., 19:00 Uhr	Finanzbehörde 1.NV	Gruner + Jahr 1.NV	10: 9
NV 205	Mo, 05.12., 18:30 Uhr	Jungheinrich/Stadtwerke	Autoflug 1.NV	7:11
NV 206	Di, 06.12., 18:30 Uhr	Bezirksamt Wandsbek 1.NV	Dt. Telekom/LeHell 1.NV	6:12
NV 207	Do, 08.12., 18:30 Uhr	Lufthansa SV 2.NV	Hochbahn 1.NV	9:10
NV 208	Mi, 07.12., 18:30 Uhr	Hapag Lloyd 1.NV	Siemens 1.NV	11: 7

Paarungen des 1/4 Finales vom 23.01. – 27.01.2012:

NV 301	Mi, 25.01., 18:00 Uhr	Autoflug 1.NV	Signal Iduna/AltKK 1.NV	
NV 302	Do, 26.01., 18:30 Uhr	Stahlwerke 1.NV	Hapag Lloyd 1.NV	
NV 303	Di, 24.01., 19:00 Uhr	Finanzbehörde 1.NV	Postamt 74 1.NV	
NV 304	Do, 26.01., 18:30 Uhr	Hochbahn 1.NV	Dt. Telekom/LeHell 1.NV	

Mannschafts-Pokal-Wettbewerb für Vereins- und Nichtvereinsspieler/innen

Ergebnisse des 1/8 Finales vom 05.12. – 09.12.2011:

V 201	Mi, 07.12., 18:30 Uhr	Signal Iduna/AltKK 1.V	KKH-Allianz 1.V zurückgez.	18:0K
V 202	Do, 08.12., 19:00 Uhr	Stahlwerke 1.V	Hochbahn 1.V	10: 4
V 203	Di, 06.12., 18:30 Uhr	Zoll 1.V	Eurogate 1.V	0:18K
V 204	Mi, 07.12., 18:30 Uhr	Rot-Gelb Harburg 1.V	Condor 1.V	10: 9
V 205	Mo, 05.12., 18:30 Uhr	Jungh./StW Norderst. 1.V	SHARP Electronics 1.V	17: 1
V 206	Mo, 05.12., 18:30 Uhr	KKH-Allianz 2.V	Hamburger Gerichte 1.V	5:12
V 207	Mo, 05.12., 19:00 Uhr	HSU / Uni Bundeswehr 1.V	Vierk Assekuranz 1.V	2:16
V 208	Mo, 05.12., 18:30 Uhr	Deutsche Bundesbank 1.V	Allianz 2.V	11: 7

Paarungen des 1/4 Finales vom 23.01. – 27.01.2012:

V 301	Mo, 23.01., 18:30 Uhr	Deutsche Bundesbank 1.V	Eurogate 1.V	
V 302	Mi, 25.01., 19:00 Uhr	Signal Iduna/AltKK 1.V	Vierk Assekuranz 1.V	
V 303	Di, 24.01., 18:30 Uhr	Stahlwerke 1.V	Hamburger Gerichte 1.V	
V 304	Mo, 23.01., 18:30 Uhr	Jungh./StW Norderst. 1.V	Rot-Gelb Harburg 1.V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 31.01.2012 beim BSV eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren.

Rückfragen bitte an Christian Bethien Tel.: 040 / 42823-6172.

Die drei Endspiele der Pokalwettbewerbe 2011/2012 finden am 24.04.2012 ab 18:30 Uhr in der Sporthalle der BSG Otto Hamburg statt.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Vorsitzender	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Vorsitzende / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Ines Kersten Verantwortlich Rad / Helfer	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion / Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Zeitnahme	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544
Kristin Eppich Meisterschaften / Abstimmung BSGn	kristin.eppich@bsv-triathlon.de 0163 62 85 24 5

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner.....	1
Ein frohes neues Jahr 2012... ..	1
Was liegt an?	2
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012	3
Übersicht Schwimmzeiten 2011/2012.....	4
Laufen	5
Radfahren	6

Ein frohes neues Jahr 2012...

...wünscht der Ausschuss der Sparte Triathlon des BSV Hamburg. Wir hoffen Ihr habt die Festtage gut überstanden und bei der Weihnachtsganz und dem Neujahrskarpfen nicht zu sehr aus dem „vollen geschöpft“!

Gute Vorsätze sind für Triathleten ja kein Thema:

- Wir rauchen grundsätzlich nicht, trinken maximal ein alkoholfreies Erdinger im Ziel oder ein Glas Rotwein zum Geburtstag von Oma
- Übergewicht hat bei dem ganzen Training ohnehin keine Chance und Disziplin versteht sich beim „Lifesyle Triathlon“ wohl von selbst! Sonst würden wir ja Fußball spielen *lol*
- Mehr Zeit für die Familie geht auch gar nicht, da man mit seiner Schwimmtrainerin verheiratet, den Kindern das ganze Wochenende im Croozer unterwegs und im Urlaub im „Familientrainingslager“ auf Gran Canaria ist.

Wenn man nun aber unbedingt der Tradition der „Guten Vorsätze“ folgen möchte, für den haben wir ein paar Vorschläge:



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

- Nach dem Satz: „Wir schwimmen hier immer um diese Uhrzeit!“, einfach um die Walfische mit der Rosenbadekappe herum oder unterdurch schwimmen (unter Wasser kann sich Walgesang dazu vorstellen)
- Ignoranten, pöbelnden, schneidenden Autofahren nicht mehr den Finger zeigen oder mit der Trinkflasche bewerfen
- Normale Radler nicht dadurch erschrecken, dass man sie kurz vor dem Crash bittet beim Radfahren noch vorne zu schauen oder auf engen Radwegen nicht freihändig zu fahren
- Passanten nicht durch ein lautes „Achtung“ zu verwirren, wenn Sie ohne zu schauen plötzlich auf die Straße oder den Radweg laufen
- Nicht mehr den Hund bitten, sein Herren bei Fuß laufen zu lassen, damit die Leine nicht als Springseil über die Laufstecke gespannt ist
- Nicht den 60kg Rotweiler mit Pfefferspray besprühen, auch wenn er trotz Leine und Omas: „Keine Angst – Der tut nichts!“, an einem hochspringt
- Bei großen Gruppen von Spaziergängen in den Rabatten stehen bleiben und freundlich grüßen, damit diese auch wirklich den ganzen Wanderweg ausnutzen können

Aber nur wenn man unbedingt will...

Ronald Hahn

Was liegt an?

Als aktiver BSV Triathlet muss man zu Jahresbeginn eine Menge beachten! Hier die wichtigsten To dos im Überblick:

Die 1. Betriebssportmeisterschaft ist Hemdingen! Da startet die Anmeldung am 15. Januar. Denkt daran: Die Startplätze sind immer schnell vergriffen! Also macht Euch schon mal ein Knoten in das Taschentuch!

Dann kommt die BSV Meisterschaft über die Olympische Distanz, die wieder beim Hachede Triathlon in Geesthacht ausgetragen wird. Die Anmeldung dafür ist bereits freigeschaltet.

Den Termin für den Sprintduathlon auf den City Nord Sporttagen müssen wir noch mal überarbeiten! An dem Tag ist auch der Vielanden Triathlon und wir wollen ja nicht, dass Klaus-Dieter alleine über den Deich laufen muss☺.

Der Termin für den SWIM+RUN in Wedel steht nun mit dem 22.06.2012 fest! Und (Gott sei Dank!) spielt Deutschland an diesem Tag nicht (Fußball!).

Die Staffeln beim Ostseeman in Glücksburg sind ausgebucht. Ihr könnt aber noch Ostseeman/-frau werden. Es gab am Anfang kurzfristig Probleme mit den BSV



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Meldungen! Wer schon angemeldet ist und diese hatte, kann sich über mich in den BSV Wertungen nachtragen lassen.

Der Inseltriathlon und damit unsere Mitteldistanz Championship stehen und fallen mit einer Brücke nahe der Zonengrenze! Wir halten euch auf dem Laufenden.

Und dann kommt Barmstedt...
...dazu später mehr!

Wir haben in 2012 eine Menge vor – Auf geht's☺.

Ronald Hahn

BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012

Übersicht zu den Meisterschaften und Wettkämpfen des BSV Hamburg 2012.

5. Betriebssportmeisterschaften RUN+BIKE (5,5 / 37 / 11)	
Veranstaltung:	27. RUN + BIKE in Hemdingen
Termin:	13. Mai 2012
Info:	www.quickbo-run.de/run_bike.php
Anmeldung:	ab 15.01.2012
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz (1,5 / 40 / 10)	
Veranstaltung:	5. Hachede Triathlon in Geesthacht
Termin:	10. Juni 2011
Info:	www.hachede-triathlon.de
Anmeldung:	Ist freigeschaltet!
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

4. Hamburger BSV Sprint Duathlon (3,3 / 20 / 3,3)	
Veranstaltung:	City Nord Sport Tage 2012
Termin:	Steht noch nicht fest!
Info:	www.sprint-duathlon.de
Anmeldung:	ab 01.02.2012
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

4. SWIM+RUN des BSV in Wedel	
Veranstaltung:	Wedeler Deichlauf
Termin:	22.06.2012



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Info:	www.bsv-triathlon.de
Anmeldung:	--
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz (3,8 / 180 / 42,195)

Veranstaltung:	11. Ostseeman in Glücksburg
Termin:	05. August 2012
Info:	www.ostseeman.de
Anmeldung:	Ist freigeschaltet! (Staffeln ausgebucht!)
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)

Veranstaltung:	28. Inseltriathlon in Ratzeburg
Termin:	2012
Info:	www.inseltriathlon.de
Anmeldung:	--
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

9. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz (0,75 / 20 / 5)

Veranstaltung:	3. Barmstedt Triathlon
Termin:	2. September 2012
Info:	www.barmstedt-triathlon.de
Anmeldung:	ab 01.02.2012
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

Übersicht Schwimmzeiten 2011/2012

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ein Training mit Trainer findet dienstags von 20:00-20:50 Uhr auf 3 Bahnen statt.
Von 20:50-21:40 kann anschließend noch „frei“ trainiert werden.

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Die Trainingszeit ist am Dienstag von 20:50-21:40 Uhr auf einer Bahn.

(Immer am letzten Dienstag eines Monats fällt das Training aus!)

Das Training in Wandsbek und Blankenese steht allen BSV HH Triathleten offen.
Wer Interesse hat kommt einfach vorbei.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Zusätzlich können die BSV-Triathleten als Gäste bei den BSV-Schwimmern in folgenden Bädern teilnehmen:

- **Billebad in Bergedorf** (dienstags von 21-22 Uhr)
- **Bramfeld** (mittwochs von 20:50-21:40 Uhr)

Wer hier mit schwimmen möchte, meldet Euch bitte bei:

susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Laufftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Laufftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch: 17:00 Uhr, Freitag: 16 Uhr

Treffpunkt: GL (im Empfangsbereich), Brooktorkai 18, 11km zum Fernsehturm durch Planten und Bloomen, bei Bedarf zweite Gruppe mit kürzerer Strecke

Kontakt: Johann Taferner

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 5



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:45 Uhr Rathaus bzw. 17 Uhr Wald

Treffpunkt: Norderstedt Rathaus bzw. Wald

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

LG Niendorf

Mittwoch (Sommer): 18:45 Uhr

Samstag (Winter): 15:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Lauftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab April / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 17.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenbergerer Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren zwischen **50 und 80 km** gefahren. Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cycclassics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](mailto:Jürgen.Scholz). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Radtreff der LG Niendorf

Anfang **April bis Mitte September** starten wir jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr** und **Sonntags nach Absprache** am Parkplatz im Sachsenweg (Niendorf Nord)

Infos: www.lg-niendorf.de

Christian Hering